# Österreichische



Chefredakteur Gerhard Hopf

Redaktion Robert Fucik, Kurt Kirchbacher, Hans Peter Lehofer
Evidenzblatt Christoph Brenn, Helge Hoch, Eckart Ratz, Ronald Rohren
Martina Weixelbraun-Mohr

Anmerkungen Andreas Konecny, Martin Spitzer

März 2019

05

193 - 240

Aktuelles

Ergebnisse der "Task Force Strafrecht" im Ministerrat 🗢 193

Beiträge

# Die Zukunft der Investitionsschiedsgerichtsbarkeit im europäischen Mehrebenensystem

Verena Madner und Stefan Mayr 😊 207

Schadensversicherung und Schadensfälle in der Insolvenz Bettina Nunner-Krautgasser und Axel Reckenzaun ● 197

Evidenzblatt

Kostenersatz nach Annullierung eines Flugs Barbara Forster 🗢 220

Schuldnerschutz bei bargeldlosem Zahlungsverkehr

Franz Mohr 👄 224

Nationalsozialistische Betätigung im Internet 👲 233

ÖJZ aktuell	193
Beiträge	
→ Schadensversicherung und Schadensfälle in der Insolvenz	
→ Die Zukunft der Investitionsschiedsgerichtsbarkeit im europäischen Mehrebenensystem	207
Evidenzblatt	
→ Rostandrooht	217
→ Schadenersatzrecht  OGH 29. 8. 2018, 1 Ob 133/18t  30: Kostenersatz nach Annullierung eines Flugs  Mit Anmerkung von Barbara Forster	220
→ Schuldrecht	224
OGH 28. 8. 2018, 8 Ob 147/17 a  32: Die Unzulässigkeit abstrakter Verpflichtungsgeschäfte	226
→ Wohnungseigentumsrecht	228
→ Strafprozessrecht	230
→ Strafrecht	233

# EvBI-Leitsätze

= 1 = 3 110 31120	
→ InsolvenzrechtOGH 26. 11. 2018, 8 Ob 104/18 d 33: Der voreilige Insolvenzverwalter	236
→ Personenrecht	237
→ Provisorialverfahren	237
→ Schadenersatzrecht	
→ Schuldrecht	
→ Wohnungseigentumsrecht	
→ Strafprozessrecht	
OGH 21. 11. 2018, 15 Os 131/18f	239
Bericht	
→ Klarstellung zu EvBl 2019/2	240
Standards	405
→ Impressum	196
→ Buchbesprechung	240

Rechtsanwaltstarif einfach und überall berechnen – mit dem **Tarifrechner Lite** 

With the second second

Gratis auf http://tarif.manz.at

Mit Jahresregister 2018!

Herausgeber Walter Leiss, Alois Steinbichler Schriftleitung und Redaktion Markus Achatz, Peter Pilz Redaktion Christoph Grabenwarter, Ferdinand Kerschner, Marcus Mayer, Katharina Pabel, Alfred Riedl, Ursula Stingl-Lösch

März 2019

1 - 36

Schwerpunkt

VRV 2015

VRV 2015 - Rückstellungen 

Erstmalige Anwendung der VRV 2015 - Zeitleiste Hans-Jörg Hörmann ● 10

Übersicht

Steuer-Radar ● 12

Beiträge

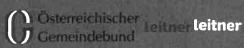
Strafrechtliche Anzeigepflicht im Gemeindebereich Alois Birklbauer 9 32

Judikatur der Höchstgerichte zur Gemeinde Stefan Leo Frank 👄 14

Umsatzsteuerliche Einstufung von betreuten Wohnformen für SeniorInnen Katja Pilz 🗢 15

Rechtskraft im Abgabenrecht Peter Mühlberger ● 20

(Nicht-)Anwendung fehlerhaft kundgemachter Verordnungen im Verfahren Anna Katharina Struth ≥ 26









*1	→ Editorial	1
	Von Walter Leiss	
	VRV 2015	
	→ VRV 2015 – Rückstellungen	4
I	sich. Die diesbezüglichen Bestimmungen in der VRV entsprechen dabei grundsätzlich den allge- meinen aus dem privatwirtschaftlichen Kontext bekannten Regelungen. Im Detail sind jedoch sehr wohl Unterschiede und Besonderheiten zu beachten.	
mit Beispiel	Kernelement der VRV 2015 sind die miteinander integrierten drei Haushalte, wobei im Ergebnishaushalt grundsätzlich das Prinzip der Periodenabgrenzung einzuhalten ist (§ 10). Somit sind Aufwendungen und Erträge für jenes Finanzjahr auszuweisen, dem sie wirtschaftlich zuzurechnen sind. Aus diesem Grund sind Länder und Gemeinden hinkünftig verpflichtet Rückstellungen zu bilden, wobei die diesbezüglichen Bestimmungen der VRV 2015 einerseits einigen Besonderheiten des öffentlichen Haushaltswesens – wie der detaillierten Veranschlagung – Rechnung tragen und andererseits Besonderheiten aufgrund des Drei-Komponenten-Haushalts berücksichtigen.  Von Veronika Meszarits und Magdalena Kuntner	
r	→ Erstmalige Anwendung der VRV 2015 – Zeitleiste	10
	Steuer-Radar	12
.*	Judikatur	
	Aktuelle Judikatur der Höchstgerichte zur Gemeinde als Steuergläubigerin Ob eine Ferienwohnung vorliegt, bestimmt sich in erster Linie nach der Art der Nutzung der Wohnung, nicht aber danach, wo der Eigentümer den Mittelpunkt seiner Lebensbeziehungen hat (VwGH 21. 11. 2018, Ra 2018/13/0064).  Von Stefan Leo Frank	14
	Umsatzsteuer	
	→ Umsatzsteuerliche Einstufung von betreuten Wohnformen für SeniorInnen Liegen Umsätze aus einer Wohnraumvermietung mit zusätzlichen Betreuungsleistungen oder eine einheitliche Leistung eines Altenheims vor?	15
	Bei betreuten Wohnformen für SeniorInnen stellt sich die Frage, ob diese Wohnversorgung mit altersgerechten Betreuungsleistungen als Wohnraumvermietung mit selbständigen Zusatzleistungen oder bereits als Altenheimunterbringung zu beurteilen ist. Eine Wohnraumvermietung ist jedenfalls umsatzsteuerpflichtig, wogegen eine Altenheimunterbringung unter bestimmten Umständen umsatzsteuerbefreit ist. Der Beitrag beleuchtet die Abgrenzungskriterien im Hinblick auf EuGH-Rechtsprechung und die Ansicht der Finanzverwaltung.  Von Katja Pilz	
	· - · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
	Steuerrecht	_=
mit	→ Rechtskraft im Abgabenrecht  Die Abänderung von Abgabenbescheiden ist eine sehr facettenreiche Thematik; sie gleicht in vielen Bereichen dem Allgemeinen Verfahrensrecht und ist ebenfalls von der Rechtskraftwirkung von Abgabenbescheiden geprägt, doch sind auch diverse Spezifika im Abgabenrecht besonders hervorzuheben.  Von Peter Mühlberger	20



# Öffentliches Recht

→ (Nicht-)Anwendung fehlerhaft kundgemachter Verordnungen im behördlichen und gerichtlichen Verfahren..... Rechtsprechungsänderung des Verfassungsgerichtshofs: Gerichte müssen rechtswidrig, aber gehörig kundgemachte Verordnungen anwenden. Von Anna Katharina Struth



26

32

# Strafrecht

Unsicherheiten in der jüngeren Vergangenheit haben verstärkt dazu geführt, dass Gemeindeorgane angezeigt wurden, um der gesetzlich normierten Anzeigepflicht zu entsprechen, oder Gemeindeorgane selbst aktiv wurden, um sich durch eine unterlassene Anzeige nicht der Gefahr strafrechtlicher Ermittlungen auszusetzen.

Von Alois Birklbauer



# Standards

→ Impressum . . . .

# Beilage

→ Jahresregister 2018



# Crashkurs

# STEUERRECHT FÜR JURISTEN

Das gesamte materielle und formelle Steuerrecht in pointierter Form

Donnerstag, 11. April 2019, 09.00 bis 17.00 Uhr und Freitag 12. April 2019, 09.00 bis 16.00 Uhr Radisson Blu Park Royal Palace, Schlossallee 8, 1140 Wien

Jetzt anmelden!



- 25 EDITORIAL
- 26 IMPRESSUM
- 27 WISSENSCHAFT
- 34 VARIA
- 39 PERSONALIA
- 39 ENTSCHEIDUNGEN
- 39 Entscheidungsübersicht
- 41 Zivilsache Nr. 4
- 42 Strafsache Nr. 5
- 44 EGMR Nr. 6-7
- 45 REZENSIONEN
- U3 VERANSTALTUNGSKALENDER

EDITORIAL

# Fünf Jahre Verwaltungsgerichtsbarkeit 1. Instanz

VON ELISABETH BRUNNER | SEITE 25

WISSENSCHAFT

# Gefährdungsschaden bei der Untreue?

VON THOMAS LIENSBERGER | SEITE 27

Richtlinienkonforme Rechtsfindung: Der OGH (4 Ob 62/16w), die Lex-lata-Grenze und die Kernfunktion von Gesetzesrecht

VON PETER BYDLINSKI | SEITE 30

# Schmerzengeldsätze in Österreich

VON FRANZ HARTL | SEITE 37

ÖSTERREICHISCHE FÖST AG, MZ 022030013 M MOTOPRESS WERBE- UND VERLAGSGESELLSCHAFT MBH MARIAHILFER STRASSE 167/TOP 18, 1150 WIEN

WWW.RICHTERVEREINIGUNG.AT

# Inhalt 03\_2019

- 21 Editorial
- 23 Wichtige Informationen
- 24 Werbung & PR
- 25 Recht kurz & bündig
- 29 Europa aktuell
- 30 Portrait des Monats



:CBE-Präsident José de Freitas. Foto: privat

182 Inserate

184 Indexzahlen

# **AUTOREN DIESER AUSGABE:**

RA Dr. Manfred Ainedter, Wien

RA Prof. Dr. Michael Breitenfeld, Wien

A Dr. Michael Buresch, Wien

RA Dr. Andreas Eustacchio LL.M. (London, LSE), Nien

RA Dr. Bernhard Fink, Kärnten

RA Mag. Franz Galla, Wien

RA Mag. Harald Hajek, Baden

RA Dr. Helmut Horn, Graz

Vlag. Ursula Koch, ÖRAK

Jniv.-Prof. Dr. Georg E. Kodek, LL.M., Wien

em. RA Dr. Karl Krückl, MA LL.M., Linz

RA Britta Kynast, ÖRAK Büro Brüssel

Mag. Susanne Laggner-Primosch, Klagenfurt

RA Mag. Stefan Lehner, LL.M., Wien

RA Dr. Günther Leissler, Wien

Mag. Christian Moser, ÖRAK

RA Univ.-Prof. Dr. Gernot Murko, Klagenfurt

RA Dr. Ullrich Saurer, Graz

RA Dr. Wolf-Georg Schärf, Wien

Mag. Dr. Matthias Schmidl, Wien

Mag. Fabian Stegmayer, Bibliothek RAK Wien

Univ.-Lektor Mag. Dr. Franz Philipp Sutter, Wien

RAA Mag. Lorenz Wicho, Wien

# **GRUNDRECHTETAG 2018/ABHANDLUNG**

- 132 Die DSGVO: Ein erstes "lessons learned" Günther Leissler
- 133 Das Grundrecht auf Datenschutz im Lichte der Datenschutz-Grundverordnung Matthias Schmidl
- 136 Das Aussageverweigerungsrecht von Rechtsanwälten - eine Bestandsaufnahme Georg E. Kodek
- 141 Strafrechtliche Aspekte in der Kommunikation des Verteidigers mit seinem Mandanten Gernot Murko
- 145 Aktuelles aus der anwaltlichen Disziplinargerichtsbarkeit - Ein Jahresrückblick Stefan Lehner

# **SERVICE**

- 150 Im Gespräch
- 153 Termine
- 154 Chronik
- 156 Aus- und Fortbildung
- 163 Rezensionen
- 168 Zeitschriftenübersicht

# **RECHTSPRECHUNG**

- 172 Anfechtung von Wahlen der Rechtsanwaltskammern
- 174 Einstweilige Maßnahmen
- 175 Doppelstudium muss im EU-Ausland anerkannt werden
- 178 Ermäßigter Umsatzsteuersatz für Print-Zeitungsabo inkl Gratis-E-Paper-Zugang



**EDITORIAL** 

Herbert Rainer

FACHZEITSCHRIFT FÜR NEUES MIET- UND WOHNRECHT 23. JG. Heft 03, März 2019

Zitiervorschlag: immolex 2019, Seite immolex 2019/Nummer

Grunddienstbarkeiten bei Mit- und Wohnungseigentum

HERAUSGEBER: Manz'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH LEITENDE REDAKTEURE: ao. Univ.-Prof. Dr. H. BÖHM StB Mag. K. FUHRMANN Sen.-Präs. d. VwGH iR Dr. E. GALL HR d. VwGH Dr. F. PFIEL RA Dr. C. PRADER

SCHRIFTLEITUNG: RA Dr. H. RAINER STÄNDIGE MITARBEITER:
RI Mag. F. IBY
RI Mag. M. EBERWEIN
RI Mag. J. KAINC
Univ.-Prof. Dr. A. KLETEČKA
Mag. C. KOTHBAUER
RI Mag. S. KULHANEK
RA Dr. E. LINDINGER
Dr. S. MALAINER
RAA Dr. R. PESEK
HON.-Prof.
Dr. J. STABENTHEINER
Dr. A. STARIBACHER

81

	Impressum	03
l	LEITSÄTZE Nr. 15 – 21	84
-	HAFTUNGSFRAGEN IM BTVG  Die Sicherungsmittel bei Bauverträgen nach ABGB und ÖNORM B 2110  Zur Absicherung von Verträgen haben sich "standardisierte" Sicherstellungen entwickelt und bewährt. Dies gilt für unterschiedliche Vertragsebenen: zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer (Generalunternehmer) ebenso wie zwischen Generalunternehmer und Subunternehmer, aber auch bei Bauträgerverträgen. Der Beitrag bezieht sich auf die Sicherheiten bei Bauverträgen.	86
	Hans Gölles  Pflichten und "Haftungsfallen" des BTVG-Treuhänders  Der gegensrändliche Beitrag behandelt ausgewählte Fragen zum BTVG. Die behandelten Themenbereiche	90

Pflichten und "Haftungsfallen" des BTVG-Treuhänders
Der gegenständliche Beitrag behandelt ausgewählte Fragen zum BTVG. Die behandelten Themenbereiche betreffen mögliche Problemfälle iZm der Lastenfreistellungssicherung iSd § 9 Abs 3 BTVG sowie die möglichen Gestaltungsspielräume des Bauträgers in Zusammenhang mit der Haftrücklassgarantie. Die Themenbereiche haben eine Gemeinsamkeit dahingehend, dass diese mitunter die Pflichten des BTVG-Treuhänders iSd § 12 BTVG betreffen und für diesen ganz besonders haftungsrelevant sind.
Volker Riepl

Bauträger im Steuerrecht
Bauträger sind im Zuge ihrer Tätigkeit sowohl bei der Errichtung als auch beim Verkauf von Gebäuden mit umfangreichen und zum Teil komplexen steuerlichen Fragestellungen konfrontiert. Im Beitrag wird auf ausgewählte steuerliche Themen, die sich für Bauträger im Anwendungsbereich des BTVG ergeben, eingegangen und werden die Konsequenzen für den Bauträger sowie für die Erwerber von Gebäuden beleuchtet.
Karin Fuhrmann / Manfred Kunisch / Markus Löw

### MIETRECHT

OGH 6. 11. 2018, 5 Ob 170/18 p

• Abgrenzung von Tat- und Rechtsfragen bei Ermittlung des Lagezuschlags

OGH 6. 11. 2018, 5 Ob 175/18 y

OGH 31. 8. 2018, 6 Ob 152/18 y

• Abgrenzung von Tat- und Rechtsfragen bei Ermittlung des Lagezuschlags

99

• Präklusion von Betriebskosten (Wolfgang Ruckenbauer)

• Zur Möglichkeit der Mieterkündigung durch E-Mail (Daniel Richter)

# WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT

OGH 3. 10. 2018, 5 Ob 110/181

• Nachträgliche WE-Begründung im Mischhaus trotz baulicher Veränderungen und Auswirkungen auf die bisherigen Anteile (Christian Prader)

# WOHNUNGSGEMEINNÜTZIGKEITSRECHT

OGH 13. 12. 2018, 5 Ob 195/18 i • Zum intertemporalen Anwendungsbereich der Angemessenheitsprüfung und zur Beweislast einer relevanten Äquivalenzstörung beim Bauzins im WGG (Christian Prader)

94

# LIEGENSCHAFTSRECHT |

OGH 10. 4. 2018, 5 Ob 222/17 h • Zur Einverleibung einer Grunddienstbarkeit an einem Miteigentumsanteil (Robert Streller)

107

#### VERFAHRENSRECHT

Der Zwischenantrag auf Feststellung als aktives Abwehrmittel des Beklagten Eike Lindinger

108

OGH 27. 6. 2018, 3 Ob 100/18 d • Nachweis einer konkreten Gefährdung durch mehrere jeweils für sich allein nicht ausreichende Umstände ist möglich (Nicole Neugebauer-Herl)

110

#### MAKLERRECHT

OGH 24. 5. 2018, 7 Ob 76/18 d • Verdienstliche Tätigkeit des Maklers

112

# **IMMOBILIENBESTEUERUNG**

VwGH 31. 1. 2018, Ro 2017/15/0018 VwGH 21. 11. 2018, Ra 2018/13/0085

• Verzicht auf Wohnungsgebrauchsrecht ist nicht als Veräußerungsvorgang zu beurteilen (Clemens Malainer / Andreas Staribacher)

112

• Hauptwohnsitzbefreiung – "Eigentumswohnung" ist nur eine solche, an der WE nach WEG 2002 begründet wurde (Karin Fuhrmann)

114

# FORUM IMMOBILIENTREUHÄNDER

Zur Bildung gesonderter Rücklagen im Wohnungseigentum Christoph Kothbauer

# RECHTSAKADEMIE MANZ "

# Crashkurs

# STEUERRECHT FÜR

Das gesamte materielle und formelle Steuerrecht in pointierter Form

Donnerstag, 11. April 2019, 09.00 bis 17.00 Uhr und Freitag 12. April 2019, 09.00 bis 16.00 Uhr Radisson Blu Park Royal Palace, Schlossallee 8, 1140 Wien

Jetzt anmelden! www.manz.at/rechtsakademie

# wohnrechtliche blätter:

# wohnrechtliche blätter:wobl

# Heft 2 Februar 2019 (32. Jahrgang)

S. 43-76

#### Aufsatz

Univ.-Prof. Dr. Andreas Vonkilch
Die fehlerhafte Eigentümergemeinschaft

Dr. Georg Arthold
Einmal WGG - Immer WGG?

#### Rechtsprechung Nr. 17–27

#### MRG

- **17.** Erhaltungspflicht des Vermieters bei später eigenmächtig vom Mieter geschaffenen Gebäudeteilen (OGH 20. 11. 2017, 5 Ob 122/17b – RA Dr. *Ingmar Etzersdorfer*)
- **18.** Inhalt und Bedeutung des § 3 MRG zugrunde liegenden Erhaltungsbegriffs (OGH 13. 2. 2018, 5 Ob 230/17k)
- **19.** Vertragsauflösung wegen eigenmächtiger baulicher Veränderungen durch den Bestandnehmer (OGH 29. 8. 2018, 1 Ob 100/18i)
- **20.** Auflösung des Bestandsvertrags wegen baulicher Veränderungen durch den Mieter (hier: Zusammenlegung zweier gemieteter Wohnungen) (OGH 20. 12. 2017, 8 Ob 123/17x RA Dr. *Ingmar Etzersdorfer*)

#### WEG

21. Rechtszuständigkeit der Eigentümergemeinschaft abseits des § 18 Abs 2 WEG 2002: Geltendmachung von Schadenersatz- und Beseitigungsansprüchen? (OGH 15. 5. 2018, 5 Ob 16/18s – ao. Univ.-Prof. Dr. Ulfried Terlitza)

**22.** Titel und Voraus eines Gewährleistung gemeinschaft

(OGH 28. 6. 2018, 6 Ob 115/18g – ao. Univ.-Prof. Dr. Ulfried Terlitza)

23. Keine notwendige Streitgenossenschaft bei einer Ausschließungsklage nach § 36 WEG 2002 (OGH 13. 3. 2018, 5 Ob 8/18i)

64

68

69

73

75

**24.** Änderungen an allgemeinen Teilen der Liegenschaft vor Begründung von Wohnungseigentum (OGH 12. 6. 2018, 5 Ob 79/18f)

#### ABGB

43

49

54

57

58

59

- **25.** Zur Schadenstragung zwischen Solidarschuldnern im Innenverhältnis (OGH 28. 2. 2018, 6 Ob 29/18k) 71
- **26.** Keine Beschränkung der Vollmacht bei Vertretung des Vermieters hinsichtlich allfälliger Sonderwünsche der Mieter (OGH 20. 02. 2018, 4 Ob 236/17k)

## Grundbuchsrecht

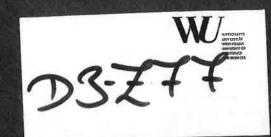
**27.** Internationalprivatrechtliche Beurteilung und materiellrechtliche Zulässigkeit der Doppelvertretung im Grundbuchverfahren (OGH 18. 01. 2018, 5 Ob 211/17s)



Impressum 76

Gedruckt auf säurefreiem, chlorfrei gebleichtem Papier-TCF Ausgewertet im Abstract Service IBZ 4/2019

S. 61–80, ART.-NR. 109–139 März 2019



# Zak

ZIVILRECHT AKTUELL

Herausgeber: Georg E. Kodek, Matthias Neumayr

**SCHWERPUNKT** 

Medizinrecht

# THEMA:

- » Dominik Rammelmüller: Die Novellierung des Patientenverfügungsgesetzes 2018 – ein Überblick
- » Erwin Bernat: Keine Haftung des Trägers einer öffentlichen Krankenanstalt für das Verschulden eines unechten Belegarztes?
- » Franz Hartl: Schmerzengeldsätze in Österreich

# **GESETZGEBUNG**

» Aktuelle Gesetzesvorhaben (Stand: 28. 2. 2019)

# RECHTSPRECHUNG

- » Aktivlegitimation der Erben in Abstammungsangelegenheiten
- » Differenzierung nach Geschlecht im iranischen Erbrecht verstößt gegen ordre public
- » Keine Pflicht zum Austausch eines 100 mA- durch einen 30 mA-Fehlerstromschutzschalter



zak.lexisnexis.at

# INHALTSVERZEICHNIS

# Zak 4/2019

15. Jahrgang, 5. März 2019

IN ALLER KURZE	
THEMA	
Dominik Rammelmüller: Die Novellierung des Patientenverfügungsgesetzes 2018 – ein Überblick	64
<b>Erwin Bernat:</b> Keine Haftung des Trägers einer öffentlichen Krankenanstalt für das Verschulden eines unechten Belegarztes?	67
Franz Hartl: Schmerzengeldsätze in Österreich	72
GESETZGEBUNG	
Aktuelle Gesetzesvorhaben (Stand: 28. 2. 2019)	73
RECHTSPRECHUNG	
»FAMILIENRECHT	
Aktivlegitimation der Erben in Abstammungsangelegenheiten	73
Kindesentführung – Rückführungshindernis Flüchtlingseigenschaft	74
Unterhalt während Anschlussstudium ohne Prüfung der Berufsaussichten	74
Aufteilung ehelichen Vermögens – Zeitpunkt der Aufhebung der ehelichen Lebensgemeinschaft	74
Rechtsmittel gegen die Einleitung eines Erwachsenenschutzverfahrens	75
»ERBRECHT	
Differenzierung nach Geschlecht im iranischen Erbrecht verstößt gegen ordre public	75
Keine Einantwortung vor Erledigung von Anträgen zum Inventar	76
Grundbucheintragung aufgrund eines deutschen Erbscheins	76
»SCHULDRECHT	
Wohnungsgebrauchsrecht als verbotene Einlagenrückgewähr	76
Gewährleistungsrechtliche Haftung des Werkunternehmers aufgrund fehlerhafter Vorgaben	77
»MIET- UND WOHNRECHT	
Keine Pflicht zum Austausch eines 100 mA- durch einen 30 mA-Fehlerstromschutzschalter	77
»SCHADENERSATZ	
Kein Ersatz für verlorenen Sichtschutz durch Heckenrückschnitt	78
Einsatz eines Pistenfahrzeugs während des Pistenbetriebs	78

Dienstgeberhaftungsprivileg des Ballonführers gegenüber dem Verfolger

zak.lexisnexis.at

78



# Zak 4/2019

### INHALTSVERZEICHNIS/IMPRESSUM

»VERFA	TITE	TODE	ATT TO
))		N N R B	( H I

Zustellung	ühar	alaktror	nischon	7uctol	Idion	ct
Zustellung	uper	elektror	uschen	Zustei	laiens	sι

79

#### **»EXEKUTIONSRECHT**

#### Exekution auf Internet-Domain

79

# LITERATURÜBERSICHT

80

#### Herausgeber:

Hofrat des OGH Univ.-Prof. Dr. Georg E. Kodek, LL.M. Vizepräsident des OGH Univ.-Prof. Dr. Matthias Neumayr

# Redaktion:

Mag. Wolfgang Kolmasch E-Mail: wolfgang.kolmasch@lexisnexis.at

#### Impressum:

Offenlegung gemäß § 25 MedienG:

Medieninhaber und Herausgeber iSd § 1 Abs 1 Z 8 und Z 9 MedienG: LexisNexis Verlag ARD Orac GmbH & Co KG | Sitz: Marxergasse 25, 1030 Wien | Unternehmensgegenstand: LexisNexis ARD Orac ist ein führender Fachverlag in Österreich im Bereich Steuern, Recht und Wirtschaft, der die Tradition der Verlagshäuser Orac und ARD unter internationalem Dach fortführt. LexisNexis ARD Orac ist ein Tochterunternehmen der international tätigen Verlagsgruppe RELX Group, deren Legal Division weltweit unter dem Namen LexisNexis firmiert. | Blattlinie: Rechtsinformation und Wirtschaftsinformation; aktuelle rechtliche Neuerungen | Geschäftsführung: Alberto Sanz de Lama | Unbeschränkt haftender Gesellschafter: Orac Gesellschaft m.b.H., Marxergasse 25, 1030 Wien | Kommanditist: Reed Messe Salzburg Gesellschaft m.b.H., Am Messezentrum 6, 5021 Salzburg | Beteiligungsverhältnisse: Alleiniger Gesellschafter der Orac Gesellschaft m.b.H.: Reed Elsevier Austria GmbH, Am Messezentrum 6, 5021 Salzburg | Gesellschafter der Reed Messe Salzburg Gesellschaft m.b.H.; Reed Elsevier Overseas B.V., Radarweg 29, 1043 NX Amsterdam (0,1 %), Reed Elsevier Austria GmbH, Am Messezentrum 6, 5021 Salzburg (99,9 %) | Alleiniger Gesellschafter der Reed Elsevier Austria GmbH: Reed Elsevier Overseas B.V., Radarweg 29, 1043 NX Amsterdam | Alleiniger Gesellschafter der Reed Elsevier Overseas B.V.: Reed Elsevier Holdings B.V., Radarweg 29, 1043 NX Amsterdam | Gesellschafter der Reed Elsevier Holdings B.V.: RELX Group plc, 1-3 Strand (http://www.relxgroup.com/aboutus/ Pages/Home,aspx), London WC2N 5JR (50 %), Reed Elsevier Holdings Ltd., 1-3 Strand, London WC2N 5JR (50 %) | Gesellschafter der RELX Group plc: RELX PLC (52,9 %), RELX NV (47,1 %) | Gesellschafter der RELX PLC: mehr als 75 % im Streubesitz | Gesellschafter der RELX NV: mehi als 75 % im Streubesitz | Gesellschafter der Reed Elsevier Holdings Ltd.: RELX Group plc (100 %) | Redaktion: Marxergasse 25, 1030 Wien.

# Lektorat und Autorenbetreuung:

Mag. Viktoria Safer-Eckert, BA 1030 Wien, Marxergasse 25 Tel, +43-1-534 52-1121, Fax DW 146 E-Mail: viktoria.safer-eckert@lexisnexis.at

# Abonnentenservice:

Tel, +43-1-534 52-0 | Fax DW 141 E-Mail: kundenservice@lexisnexis.at

# Anzeigen & Mediadaten:

Alexander Mayr 1030 Wien, Marxergasse 25 Tel. +43-1-534 52-1116, Fax DW 144 E-Mail: anzeigen@lexisnexis.at http://lesen.lexisnexis.at/zs/zak/ mediadaten,html

Derzeit gilt Anzeigenpreisliste Stand Jänner 2019 | Verlags- und Herstellungsort, Wien | Die Zeitschrift erscheint 22-mal im Jahr | Einzelheftpreis 2019: 20 €; Jahresabonnement 2019: 319 € inkl. MWSt bei Vorauszahlung; Preisanderungen vorbehalten | Banik-verbindung: Bank Austria, IBAN: AT84 1200 0504 2346 8600, BIC: BKAUATWW | Abbestellungen sind nur zum Jahresschluss möglich, wenn sie bis spätestens 30,11 schriftlich einlangen | Druck: Prime Rate GmbH, Megyeri üt 53, H-1044 Budapest. ISSN 1996-2428.

Verlagsrechte: Die in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschutzt. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schrift-liche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm, Aufnahme in eine Datenbank oder auf Datenträger oder auf andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache überträgen werden. Das gilt auch für die veröffentlichten Entscheidungen und deren Leitsätze, wenn und soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung redigiert, erarbeitet oder bearbeitet wurden und daher Urheberrechtsschutz genießen. Fotokopien für den persönlichen und sonstigen eigenen Gebrauch durfen nur von einzelnen Beiträgen oder Teilen daraus als Einzelkopie hergestellt werden. Bitte beachten Sies Für Veröffentlichungen in unseren Zeitschriften gelten unsere AGB für Zeitschriftenautorinnen und –autoren (abrufbar unter https://www.lexisnexis.at/agb/agb-zeitschriftenautoren/) sowie unsere Datenschutzerklärung (abrufbar unter https://www.lexisnexis.at/datenschutzbestimmungen/).

Trotz sorgfältigster Bearbeitung erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Eine Haftung des Verlages, der Herausgeber und der Autoren ist ausgeschlossen. Dies gilt auch für Inhalte, die exklusiv digital veröffentlicht werden.

# ÖSTERREICHISCI WAS TO TARIAN TO THE TOTAL TO THE TOTAL TO THE TOTAL TO THE TOTAL TOT

MONATSSCHRIFT FÜR NOTARIAT UND VERFAHREN AUSSER STREITSACHEN

# Aus dem Inhalt:

# BEITRAG Walter Brugger und Anna Theresa Petrikovics: Berufs- und honorarrechtliche Bestimmungen im Spiegel von Straf- und Europarecht RECHTSPRECHUNG Schenkung auf den Todesfall als für den Pflichtteil entgeltliches Rechtsgeschäft Seite 53 Verlust des testamentarischen Erbrechts wegen Auflösung der Ehe Seite 57 Verbot der Einlagenrückgewähr: Nichtiges Wohnungsgebrauchsrecht Seite 65 Einseitigkeit des Revisionsrekurses gegen Zurückweisungsbeschluss des Rekursgerichts wegen Verspätung (Peter G. Mayr) Seite 74

REDAKTION: Ludwig Bittner, Hans Hoyer, Elisabeth Lovrek, Peter G. Mayr, Christian Rabl, Alexander Schopper, Rudolf Welser, Alexander Winkler. BEIRAT: Hans Georg Ruppe, Karl Stöger, Wolfgang Zankl.

# Inhalt

Herausgegeben von der ÖGIZIN GmbH.

**Beitrag** Walter Brugger und Anna Theresa Petrikovics Berufs- und honorarrechtliche Bestimmungen im Spiegel von Straf- und Europarecht 41 Rechtsprechung Grundbuch, Wohn- und Liegenschaftsrecht Kein Erwerb einer Grunddienstbarkeit durch ideellen Miteigentümer allein – kein schlichter Miteigentumsanteil als herrschendes Gut -52 Schenkung auf den Todesfall als für den Pflichtteil entgeltliches Rechtsgeschäft -53 Änderung der Bezugsberechtigung durch Testament -55 Verjährung des Pflichtteilsanspruchs -OGH 30. 10. 2018, 2 Ob 180/17 k: §§ 1487 aF, 1293 ff ABGB ..... 56 Verlust des testamentarischen Erbrechts wegen Auflösung der Ehe – 57 Firmenbuch und Unternehmensrecht Stimmverbot nach § 39 Abs 4 GmbHG -61 OGH 21. 11. 2018, 6 Ob 191/18 h: § 39 Abs 4 GmbHG ..... Syndikatsvertrag: Antrag auf einstweilige Verfügung durch GmbH-Gesellschafter – 63 OGH 21. 11. 2018, 6 Ob 194/18z: §§ 381, 389 EO ..... Verbot der Einlagenrückgewähr: Nichtiges Wohnungsgebrauchsrecht -OGH 20. 12. 2018, 6 Ob 195/18 x: § 82 GmbHG; § 879 ABGB ..... 65 Vertragsrecht Vertragsauslegung einer Rechtsnachfolgeklausel -70 Zum Umfang der Bereinigungswirkung eines Generalvergleichs -72 OGH 25. 10. 2018, 6 Ob 151/18a: § 1389 ABGB ..... Treuhand, Exekutions- und Insolvenzrecht Auszahlung des vom Treuhänder bei Gericht hinterlegten Restkaufpreises -73 OGH 23. 10. 2018, 4 Ob 171/18b: § 1425 ABGB ..... Verfahren außer Streitsachen Einseitigkeit des Revisionsrekurses gegen Zurückweisungsbeschluss des Rekursgerichts wegen Verspätung – 74 Standesrecht und Berufshaftung Anwaltshaftung infolge mangelhafter Prozessvorbereitung -75 OGH 26. 11. 2018, 8 Ob 136/18k: § 9 RAO; §§ 1009, 1299, 1302 ABGB Varia Keine Haftung des vom Gericht bestellten Sachverständigen -OGH 21. 11. 2018, 1 Ob 181/18 a: §§ 1293 ff ABGB ..... 78 80 Standesnachrichten und Mitteilungen 80

# Neue Juristische Wochenschrift

In Verbindung
mit dem Deutschen Anwaltverein
und der Bundesrechtsanwaltskammer
herausgegeben von
den Rechtsanwälten
Prof. Dr. Peter Bräutigam
Prof. Dr. Wolfgang Ewer
Prof. Dr. Rainer Hamm
Dr. Hilke Herchen
Dr. Ulrich Karpenstein

Dr. Nathalie Obertbür

# Aus dem Inhalt G. Wiebe Produktsicherheitsrechtliche Pflicht zur Bereitstellung sicherheitsrelevanter Software-Updates 625 M. Staake Unternehmensnachfolge durch Adoption 631 E. Joussen Richterliches Ermessen bei Höhe der Bauhandwerkersicherung 636 P. Gola / C. Klug Die Entwicklung des Datenschutzrechts 639 B. Niepmann/C. Seiler Die Entwicklung des Unterhaltsrechts 643 Kein Anscheinsbeweis für Quoten- und Kundenschutzkartelle (Anm. A.-C. Richter) 661 Wahl des Aufsichtsratsmitglieds unter Abweichung von Kodex-Empfehlungen (Anm. M. Habersack) 669 Formale Anforderungen an den Kostenfestsetzungsantrag (Anm. S. Overkamp) 679 Urkundenverlesung in Abwesenheit des Angeklagten 692



10/2019

28. Februar 2019 72. Jahrgang S. 625-704 www.njw.de Aus NJW-aktuell

Erstattung nachentrichteter Lohnsteuer

Interview

Zuständigkeiten
bei Cybercrime

Standpunkt Hartz IV hinter uns lassen? **Anwaltschaft** Verbesserung der Berufsbildung



695

# Aufsätze

		Aursatze				
Gerhard Wiebe  Produktsicherheitsrechtliche Steuerungs- und Überwachungssol	ftware is	st im Zeitalter der Digitalisierung	integrale	r Bestandteil moderner tech-	625	
nischer (Alltags-)Geräte. Da diese S Produktsicherheitsrecht eine Pflich	Software it zur Be	e aber fehleranfällig und angreifb. Freitstellung sicherheitsrelevante	ar ist, ste r Softwa	re-Updates folgt.		
Marco Staake Unternehmensnachfolge du	rch Ad	option			631	
Die Unternehmensnachfolge ist in Beitrag prüft, ob die Volljährigenade und prozessuale Voraussetzungen,	ption ei	ne geeignete Gestaltungsmöglich	rkeit biet	et. Dazu erörtert er materielle		
		Zur Rechtsprechung	g			
Edgar Joussen						
Richterliches Ermessen bei Höl (KG, NJW 2019, 683)	ne der E	Bauhandwerkersicherung			636	
		Bericht				
Peter Gola/Christoph Klug  Die Entwicklung des Datensch	utzrech	ts im zweiten Halbjahr 2018			639	
Birgit Niepmann/Christian Seile <b>Die Entwicklung des Unterhalt</b> :		seit Mitte 2018			643	
		Kanzlei & Mandat				
Gerhard Christl						
Gleichlauf von Mandat und Bei	ordnun 4	g bei Anwaltssozietäten und	Partner	schaftsgesellschaften	648	
		Buchbesprechunge	n			
Burhoff: Handbuch für das strafrec strafrechtliche Hauptverhandlung			h für die		650	
		NJW-aktuell				
Editorial	3	Interview	12	Rubrikenmarkt	27	
<b>Altes Recht in ferner Zukunft</b> M. Artz		"Das Nebeneinander hat sich bewährt" D. Kochheim		web.report	28	
Agenda	6	Standpunkt Hartz IV hinter uns lassen?	15	Stellenmarkt	29	
Meldungen/Kolumne	7	T. Voelzke  Aus der Anwaltschaft	17	Beck'sche Zeitschriften	36	
Gesetzgebung	8	Verbesserung der Berufsbildung S. Göcken		Buchhinweise	38	
Rechtsprechung in Kürze	8	Ausbildung & Karriere Digitalisierung in Studium und	19	Veranstaltungshinweise	40	
Entscheidung der Woche 9 Prüfung T. Freudenberg Heftvorschau/Impressum 4						

NJW-aktuell 10/2019

# Rechtsprechung

Europäische Gerichte  EuGH 06.12.18 – C-480/17  Steuerlich abzugsfähige Beiträge für berufsständische Altersversorgung  EuGH 02.10.18 – C-207/16  Zugang zu Telekommunikationsverbindungsdaten	651 655	OLG Nürnberg 21.08.18 – 7 UF 872/18 Unterhaltsabänderung nach Übertragung des Aufenthaltsbestimmungsrechts  OLG Brandenburg 17.05.18 – 9 UF 96/17 Wechselmodell trotz gegenläufiger Anträge zum Aufenthaltsbestimmungsrecht	689 690
	000	Ç	
Verfassungsgerichte		Strafgerichte	
BVerfG 19.11.18 – 1 BvR 1335/18 Unzulässige Verfassungsbeschwerde gegen Geldwäschegesetz	659	BGH 11.12.18 – 2 StR 250/18 Urkundenverlesung in Abwesenheit des Angeklagten	692
Zivilgerichte		Verwaltungsgerichte	
BGH 11.12.18 - KZR 26/17 <b>Kein Anscheinsbeweis für Quoten- und</b> <b>Kundenschutzkartelle - Schienenkartell</b> (Anm. AC. Richter)	661	OVG Lüneburg 30.11.18 – 10 LA 366/18  Wechsel der Leistung in der Jugendhilfe  OVG Saarlouis 04.12.18 – 1 D 317/18	693
BGH 09.10.18 - II ZR 78/17  Wahl des Aufsichtsratsmitglieds unter Abweichung von Kodex-Empfehlungen (Anm. M. Habersack)	669	Kein Verwertungsverbot für Blutprobe bei Entziehung der Fahrerlaubnis (Ls.)	695
BGH 13.12.18 - IX ZR 216/17		Arbeitsgerichte	
Hinweispflicht bei Honorarvereinbarung eines Pflichtverteidigers	676	BAG 17.10.18 – 5 AZR 538/17 Erstattung nachentrichteter Lohnsteuer –	
BGH 13.09.18 – I ZB 16/18 Formale Anforderungen an den Kostenfest- setzungsantrag (Anm. S. Overkamp)	679	Vollstreckungsabwehrklage  BAG 24.10.18 – 10 AZR 278/17  Fortführung einer unzulässigen Revision als	695
BGH 04.12.18 – VIII ZB 37/18 Erstattung fiktiver Reisekosten des auswärtigen Anwalts	681	zulässige Anschlussrevision	698
KG 15.06.18 - 21 U 140/17		Finanzgerichte	
Richterliches Ermessen bei Höhe der Bauhand- werkersicherung nach Kündigung	683	BFH 22.11.18 – V R 65/17  Bruchteilsgemeinschaft in der Umsatzsteuer	701

# Jetzt online: Zeitschrift für Rechtspolitik (ZRP) Heft 2/2019

Editorial	Der Migrationspakt zwischen Recht und Politik
Digitalisierung erfordert Regulierung und Deregulierung	S. Schiedermair
B, Zypries	ESUG-Evaluation - Wegbereiter zum "großen Insolvenzgericht"?
Themen der Zeit	H. Büttner
<b>Wettbewerbsordnung für das digitale Zeitalter</b> R. Podszun/C. Kersting	<b>Beschleunigung von Infrastrukturprojekten</b> J. Schulz/C. Maierhöfer
Reformvorschlag im Sorge- und Umgangsrecht M. Löhnig/M. Mayr	<b>Schutz des Nachtflugverbots – Sanktionsmöglichkeiten</b> J. Dust
Umgangsrecht der Großeltern mit dem Kind  A. Zimmermann	Zum Schluss
<b>Beschränkung von Fahrverboten unionsrechtskonform?</b> S. Laskowski	<b>Triskaidekaphobie in der Gesetzgebung</b> B. Opolony

# Themenschwerpunkt "Literatur, Kunst & Recht"

# Aufsätze

Kurt Faßbender  Was darf die Satire?	705
Stephan Ory/Christoph Sorge Schöpfung durch Künstliche Intelligenz?	710
Andreas Kaletsch  Käufer- und Versteigererrechte bei Selbstzerstörung des ersteigerten Kunstwerks	713
Anja Schiemann Schuld und Sühne einer Eifersuchtstat – Fontanes Kriminalnovelle "Ellernklipp"	718
Benno Heussen Kafkas "Strafkolonie" und die Absurdität der Gerechtigkeitsformeln	721
Bericht	
Jan Bernd Nordemann/Christian Czychowski Aktuelle Gesetzgebung und höchstrichterliche Rechtsprechung im Urheberrecht	725
Forum	
Winfried Bullinger/Sophie Terker  Koloniales Erbe, Verantwortung und Provenienz	731
Buchbesprechungen	
Pieroth: Deutsche Schriftsteller als angehende Juristen (Joachim Gruber) • Böger: Mord im Adlon; Boegel: Berlin. Hauptstadt des Verbrechens; Reuß: Mord und Totschlag in Berlin (Hermann Weber) • Blufarb: Geschichten im Recht (Hermann Weber) • Ottwalt: Denn sie wissen, was sie tun; Tergit: Etwas Seltenes überhaupt (Hermann Weber) • Sodan: Handbuch des Krankenversicherungsrechts (Christian Burkiczak) • Brand: Formularbuch Zivilverfahren mit Auslandsberührung (Reinhold Geimer) • Hopt: Handelsvertreterrecht (Raimond Emde)	736

# NJW-aktuell

Editorial Die Reform des EU-Urheberrechts T. Dreier	3	Interview  Das Urheberrecht und die  Kunst P. Raue/R. Heine	12	Im Profil <b>Unter Richtern</b> P. Fiebig	18
Agenda	. 6	Forum	14	Rubrikenmarkt	21
Meldungen/Kolumne	7	Weimarer Verfassung und Kunstfreiheit S. Becker		web.report	32
	,	Aus der Justiz	16	Stellenmarkt	33
Gesetzgebung	8	Justiz-Strukturen nicht	10	Beck'sche Zeitschriften	44
Rechtsprechung in Kürze	8	sturmfest? S. Rebehn		Buchhinweise	46
Entscheidung der Woche	9	Recht Digital  Erklärungen Dritter im beA	17	Personalien	48
Leserforum	10	S. Ory		Heftvorschau/Impressum	50

# Rechtsprechung

Europäische Gerichte		BGH 09.10.18 - KZR 47/15	
EGMR 04.12.18 ~ 62721/13  Verbreitung von Fotos eines Prominenten aus		Schiedsstellenanrufung bei kartellrechtlichen Streitfällen – PC mit Festplatte III	778
dem Gefängnis	741	BGH 15.01.19 - VI ZR 506/17	
EGMR 22.02.18 - 72562/10 Verbotene Verbreitung von Videos im Fernsehen	743	Unterlassung der Versendung von Informations- schreiben – Presserechtliches Warnschreiben (Anm. A. Lampmann)	781
EuGH 25.10.18 - C-331/17 Schutz vor Kettenbefristungen im Kulturbereich	748	BGH 13.09.18 – I ZR 117/15  Kfz-Werbung im Internet ohne erforderliche	
EuGH 13.11.18 - C-310/17		Pflichtangaben – YouTube-Werbekanal II	784
Kein Urheberrechtsschutz für Lebensmittel- geschmack	753	Strafgerichte	À
Verfassungsgerichte		BGH 15.08.18 – 2 StR 474/17 Rechtsbeugungsvorwurf gegen Proberichter –	
BVerfG 20.11.18 – 1 BvR 1502/16 Urheberrechtliche Störerhaftung eines		"Besichtigung" einer Gewahrsamszelle (Anm. L. Leitmeier)	789
Access-Providers	755	BGH 10.01.19 - 5 StR 648/18	
BVerfG 15.11.18 – 1 BvR 1572/17 Befristung des Arbeitsverhältnisses eines Fachhochschulprofessors verfassungsgemäß (Ls.)	756	Besorgnis der Befangenheit bei separaten Gesprächen mit einzelnen Angeklagten (Ls.)	793
		Verwaltungsgerichte	
Zivilgerichte		VGH München 06.12.18 - 10 ZB 18.126	
BGH 20.12.18 – I ZR 104/17 Lichtbildschutz für Fotografien von gemeinfreien Gemälden – Museumsfotos	757	Keine einer Theateraufführung ähnliche Verwendung bengalischen Lichts bei Versammlung	794
BGH 20.12.18 - I ZR 112/17		Arbeitsgerichte	
Unzulässige kostenlose Verteilung eines kommu- nalen Amtsblatts – Crailsheimer Stadtblatt (I (Anm. C. Alexander)	763	BAG 15.11.18 – 6 AZR 385/17 <b>Vergütung eines Opernchorsängers</b>	796
BGH 20,07.18 – V ZR 130/17 Vorabbesichtigung eines Films und Persönlich-		Finanzgerichte	
keitsrechtsverletzung	771	BFH 22.11.18 - V R 29/17 Umsatzsteuer im Eismuseum	799
BGH 26.10.18 – V ZR 143/17  Das "häusliche Musizieren" oder: Trompete im Reihenhaus (Anm. S. Henke)	773	BFH 10.10.18 – IX R 30/17 Schätzung der ortsüblichen Miete (Ls.)	800

# Mit Beilage: NJW-Spezial Heft 5/2019

Miet- und Immobilienrecht	Gesellschaftsrecht
Schimmelgefahr durch Wohnverhalten und Gebäudezustand	Heilungswirkung des § 242 AktG im Aktien- und GmbH-Recht
Familienrecht	Insolvenzrecht
Verwirkung von rückständigem Kindesunterhalt	Die Haftung des Insolvenzverwalters
Erbrecht	Verfahrens- und Kostenrecht
Anfechtung der Erbausschlagung bei Unkenntnis der Aktiva	Terminsgebühr im "Verfahren nach § 522 II ZPO"
Verkehrsrecht	Anwalt und Kanzlei
Beweismaßstab im Unfallhaftungsprozess	Wiederzulassung zur Anwaltschaft
Baurecht	Alle Rubriken
Annahmeverzug des Auftraggebers	Rechtsprechungsübersichten



# **Inhalt**

	Miet- und Immobilienrecht	Von Michael Drasdo	
	Lüftungsverhalten trifft auf Gebäudestandard (alt): Schimmelgefahr (BG Instandsetzung des Telefonanschlusses als Vermieterlast (BGH) Kein Schriftformerfordernis bei Optionsausübung (BGH) Anweisung an Verwalter für das Verhalten im Anfechtungsprozess (LG Schimmel: Instandsetzungsanordnung der Wohnungsaufsicht (VG Köln) Gewerbeaufsicht: Makler als Wohnimmobilienverwalter	Frankfurt a. M.)	129 129 130 130 131 131
	Familienrecht Von Martin Haußleiter u	und Barbara Schramm	
	C. Campbell, Verwirkung von rückständigem Kindesunterhalt		132
	Leistungsantrag trotz zurückgewiesener Vollstreckbarerklärung (BGH) . Kein Sorgerechtsentzug bei Streit über schulische Angelegenheiten (OLG Verfahrenskostenvorschuss für ein minderjähriges Kind (OLG Brandenb	G Brandenburg)	133 134 134
	Erbrecht	Von Wolfgang Roth	
	Misslungene Anfechtung der Erbausschlagung bei Unkenntnis der Aktiv Unrichtigkeit des Grundbuchs bei Ende der Testamentsvollstreckung (Ol Ermittlungspflicht des Notars für Nachlassverzeichnis bei Wertdifferenzeit	LG München)	135 135 136
8	Verkehrsrecht Von Dirk Figgener un	nd Friederike Quaisser	
	R. Heß, Der Beweismaßstab als Weichenstellung für den Unfallhaftungs	prozess	137
	Mitwirkungspflichten des Fahrzeughalters bei Fahrtenbuchauflage (OVO Missachtung der Richtungsmarkierung (LG Saarbrücken)		138 139
	Baurecht Von Stefan We	ise und Tobias Hänsel	
	Annahmeverzug des Auftraggebers (KG)		140
	Annahmeverzug des Auftraggebers (KG)		140
	Auslegung von Abrechnungsvereinbarungen (OLG Frankfurt a. M.) Bauhandwerkersicherung bei Mängeln (OLG Karlsruhe)		141 141
	Überwachungspflichten bei zu erstellender Abwasserableitung (OLG Bra		142
	Gesellschaftsrecht Von Dieter Leuerin	ng und Daniel Rubner	
	D. Leuering/R. Billerbeck, Die Heilungswirkung des § 242 AktG im Akti	en- und GmbH-Recht	143
	Ressortverteilung in der GmbH-Geschäftsführung (BGH)		144
	Feststellungsinteresse an Auflösung der Gesellschaft (BGH)		145

	Arbeitsrecht Von Daniel Benkert und Robert von Steinau-Steinrück	
	Befristung eines Fachhochschulprofessors ist verfassungsgemäß (BVerfG)  Beteiligung der Schwerbehindertenvertretung bei Kündigung (BAG)  Erstattung nachentrichteter Lohnsteuer (BAG)  Festsetzung von Bonuszahlungen nach billigem Ermessen (BAG)  Arbeitsministerium plant Recht auf Homeoffice	146 146 147 147 148
	Insolvenzrecht Von Michael Dahl und Raul Taras	
	K. Trams, Die Haftung des Insolvenzverwalters	149
	Begründung von Masseverbindlichkeiten in vorläufiger Eigenverwaltung (BGH)	150 151
48	Strafrecht Von Klaus Leipold und Stephan Beukelmann	Tes A
	Vorbehalt der Sicherungsverwahrung bei lebenslanger Freiheitsstrafe (BGH)  Gewaltqualifikation bei sexuellem Übergriff (BGH)  Vorenthalten von Arbeitsentgelt – Arbeitgebereigenschaft (BGH)  Brandstiftung an Warenlagern und -vorräten (BGH)  Außergerichtliche Einziehung – Bedeutung eines Verzichts (BGH)	152 152 153 153 154
	Verfahrens- und Kostenrecht Von Norbert Schneider	
	N. Schneider, Terminsgebühr im "Verfahren nach § 522 II ZPO"	155
	Anfechtung einer Kostenentscheidung in Ehe- und Familiensachen (BGH)	156 156 157
L Col	Anwalt und Kanzlei Von Christian Dahns	
	Wiederzulassung zur Anwaltschaft (BGH)	158 158 159

# ISSN 1613-4621

## NJW Spezial Die wichtigsten Informationen zu speziellen Rechtsgebieten

Schriftleitung: Rechtsanwalt

Rechtsamwalt Tobias Freudenberg, Beethovenstraße 7 b, 60325 Frankfurt a.M., Postanschrift: Postfach 11 02 41, 60037 Frankfurt a.M., Telefon: (069) 75 60 91-0, Telefax: (069) 75 60 91-49. E-Mail: njw@beck-frankfurt.de Internet: www.njw.de

#### Redaktion:

Rechtsanwältin Nathalie Dennier (Ver-kehrsrecht); Rechtsanwalt Tobias Freudenberg (Insolvenzrecht); Rechts-anwältin Antje Glinski (Anwalt und

Kanzlei); Rechtsanwältin Irina Huth Kanzlei); Rechtsanwalt Irina Hun [Familienrecht]; Rechtsanwalt Dr. Andreas Kappus (Miet- und Immobilienrecht); Rechtsanwältin Dr. Maria Naucke-Lömker (Erbrecht); Rechtsanwältin Esther Noske, LL.M. (Verfahrens- und Kosten-recht sowie Koordination und Schluss-redaktion); Rechtsanwalt Prof. Dr. Achim Schunder (Arbeitsrecht); Rechts-mallie De Marike, Srickermenn (Bau-Acum Schunder (Arbeitstein), Acum Schunder (Arbeitstein), Rechtsanwalt Dr. Stephan Tausch (Strafrecht); Rechtsanwalt Prof. Dr. Martin Weber (Gesellschaftsrecht).

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichts-entscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom

Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheaußerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Withelm-str. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Tele-fon: (089) 381 89-0, Telefax: (089) 381

89-398, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h.c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München

Erscheinungsweise: Zweimal im Monat als Beilage zur NJW.

Bezugspreis 2019: Der Bezugspreis von NJW-Spezial ist im Bezugspreis von NJW enthalten. Jahrestitelei und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

Druck: Mayr Miesbach GmbH, Am Windfeld 15, 83714 Miesbach.

# Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht

# NZG 7/2019

Inhalt		Verstritt and	
Aufsätze		Ch. Teichmann, Grundlinien eines europäischen Umwandlungsrechts: Das "EU-Company Law Package 2018"	241
		J. Lieder/Th. Hoffmann, Die PartG mbB läuft der klassischen Partner- schaftsgesellschaft den Rang ab	249
Dokumen	tation	Handeslrechtsausschuss und Ausschuss Corporate Social Responsibility und Compliance des Deutschen Anwaltvereins (DAV), Stellungnahme zum Entwurf eines geänderten Corporate Governance Kodex der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex vom 25.10.2018	252
Rechtspre	chung		
Kapitalgesel	lschaftsrecht		
BGH	9.10.18 – II ZR 78/17	Wirksamkeit der Wahl eines Aufsichtsratsmitglieds auch bei Abweichungen	262
BGH	20.11.18 – II ZR 12/17	von Kodex-Empfehlungen Legitimationswirkung der Gesellschafterliste auch bei eingezogenen Geschäftsanteilen	269
Handels- un	d Registerrecht		
LG Bonn	24. 4.18 – 33 T 55/17	Umwandlung einer KG in eine OHG bei Wegfall des einzigen Komplementärs – Folgen für Ordnungsgeldfestsetzung des Bundesamts für Justiz	275
Steuerrecht			
BFH	20. 9.18 – IV R 6/16	Gewerbliche Mitunternehmerschaft einer Wohnungseigentümergemeinschaft	276

bei Betrieb eines Blockheizkraftwerks

# Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht

# NZG 8/2019

M. Schockenhoff, Compliance im Verein



281

# Inhalt

Aufsätze

		S. C. Klett, Das Vierte Gesetz zur Änderung des Umwandlungsgesetzes – Neues bei grenzüberschreitenden Verschmelzungen mit und ohne Brexit	292
		St. Kleefass, Die Anfechtbarkeit von Hauptversammlungsbeschlüssen aufgrund fehlerhafter Entsprechenserklärungen: eine Bestandsaufnahme	298
		· ·	
Rechtsprechu	ing	8	
Personengesellsc	haftsrecht		
OLG Hamburg	4. 9.18 – 11 U 104/18	Kein Rückzahlungsanspruch des Publikums-Kommanditisten gegen die	303
OLG Celle	12.12.18 – 9 U 74/17	Gesellschaft Darlegungslast des Insolvenzverwalters hinsichtlich der Verwendung bereits beigetriebener Erstattungsansprüche gegen (andere) Kommanditisten	304
Kapitalgesellsch	ıftsrecht		
OLG Köln OLG Frankfurt a.M.	24. 8.18 – 4 Wx 4/18 5. 6.18 – 11 U 16/17 Kart	Zulässigkeit satzungsdurchbrechender Beschlüsse Abgrenzung beurkundungsbedürftiger Satzungsänderungen von einfachen schuldrechtlichen Nebenabreden mit Wettbewerbsbeschränkungscharakter (Ls.)	306 307
Kapitalmarktrec	ht		
EuGH	12. 9.18 – C-304/17	Örtliche Zuständigkeit für Anspruch gegen eine Bank wegen mangelhafter Prospektangaben – Löber/Barclays-Bank (Ls.)	307
Grundbuchrecht	<u>.</u>		
KG	4. 12. 18 – 1 W 342/18	Antrag auf Eintragung im Grundbuch durch Vertreter	308
Umwandlungsre	cht		
KG OLG München	19.12.18 – 22 W 85/18 13.11.18 – 31 Wx 372/15	Eintragung eines Formwechsels einer KG in eine GmbH im Handelsregister Angemessenheit des Umtauschverhältnisses bei Verschmelzung (Ls.)	310 312
Stiftungsrecht			
	. 21. 12. 18 – 21 W 101/18	Gerichtsgebührenbefreiung einer gemeinnützigen Stiftung im Erbscheinsverfahren	312
Handels- und Re	egisterrecht		
KG	12. 6.18 – 22 W 15/18	Umfang der Prüfungspflicht des Registergerichts bezüglich der GmbH-Gesellschafterliste	314
		NZG 2019. Heft 8	III

#### Verfahrens- und Kostenrecht Anwendbarkeit einer Gerichtsstandsklausel auf Klage wegen Wettbewerbs-**EuGH** 315 24.10.18 - C-595/17 Anmeldung einer Sitzverlegung und der Änderung der inländischen Ge-315 LG Düsseldorf 8. 1.19 – 25 OH 9/18 schäftsanschrift bei einer Personenhandelsgesellschaft - Geschäftswert (Ls.) Strafrecht Feststellung der Zahlungsunfähigkeit bei Bankrott (Ls.) **BGH** 316 10. 7.18 – 1 StR 605/16 Steuerrecht Bruchteilsgemeinschaft kein Unternehmer - Rechtsprechungsänderung **BFH** 316 22.11.18 - VR 65/17 Billigkeitserlass bei fehlerhaften Rechnungen (Ls.) 320 **BFH** 27. 9.18 - VR 32/16



Leipzig Hamburg

München

Frankfurt/m. start: 11.04.2019 → mit Durchführungsgarantie

13.06.2019 Start: 24.10.2019 Start: 21.11.2019

Weitere Informationen finden Sie unter www.ARBER-seminare.de



Tel. 07066 - 90 08 0 Fax 07066 - 90 08 22 Kontakt@ARBER-seminare.de www.ARBER-seminare.de

# Aus- und Weiterbildungsanzeigen auch online!

Ihre Aus- und Weiterbildungsanzeige erscheint auch online unter

### www.beck-stellenmarkt.de/Veranstaltungen

- Frhöhte Reichweite durch Online-Präsenz von 6 Wochen
- Präsentation als Teaser- und Layout-Variante
- · Verlinkung auf URL, falls angegeben



ISSN 1434-9272

#### NZG - Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht

Schriftleitung:

Rechtsanwalt Professor Dr. Martin Weber.

Beethovenstraße 7b, 60325 Frank furt a. M.; Telefon: (0 69) 75 60 91-0; Telefax: (0 69) 75 60 91-49; E-Mail: NZG@beck-frankfurt.de

Verlagsredaktion:

Rechtsanwalt Professor Dr. Martin Weber (verantwortlich für den Text-

Manuskripte: Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigefügt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H.BECK an sei-nem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das

Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf 12 Monaten nach der Veröffent-lichung bleibt hiervon unberührt.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redi-giert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts-gesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffent-lich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufge-nommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Anzeigenabteilung: Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift; Postfach 40 03 40, 80703 München. Media-Beratung: Telefon (0.89) 3.81 89-687, Telefax (0.89) 3.81 89-589. Disposition: Herstellung Anzeigen, technische Daten, Telefon (0.89) 3.81 89-598, Telefax (0.89) 3.81 89-599,

E-Mail anzeigen@beck.de Verantwortlich für den Anzeigenteil: Bertram Götz.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-3 98, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h. c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

Erscheinungsweise: Dreimal im Monat.

Bezugspreise 2019: Jährlich € 435,-(inkl. MwSt.). Vorzugspreis für Bezie-her unserer Zeitschrift NJW € 399,– (inkl. MwSt.). Einzelheft: € 15,50 (inkl. MwSt.). Versandkosten jeweils zuzüglich. Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare

können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden.

Jahrestitelei und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft liefer-

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

KundenServiceCenter:

Telefon: (0 89) 3 81 89-750, Telefax: (0 89) 3 81 89-358. E-Mail: kundenservice@beck.de

Abbestellungen müssen 6 Wochen vor Jahresschluss erfolgen.

Adressenänderungen: Teilen rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die

alte Adresse an. Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienste-Datenschutzverordnung: Anschriftenänderung des Beziehers kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsende-antrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

Druck: NOMOS Druckhaus, In den Lissen 12, 76547 Sinzheim.

# Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht Rechtsprechungs-Report

# GRURRR

Zeitschrift der Deutschen Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht

Herausgegeben von Joachim Bornkamm und Ansgar Ohly in Gemeinschaft mit Joseph Drexl und Reto Hilty 3/2019

Seiten 97-144 19. Jahrgang - März 2019



#### ZUR RECHTSPRECHUNG

97 GRAF JOHANNES BALLESTREM Kann die Erfüllung des Auskunftsanspruchs nach einer Verletzung gewerblicher Schutzrechte aufgrund der DS-GVO verweigert werden?

#### RECHTSPRECHUNG

URHEBERRECHT 99 LG Stuttgart 9.5.2018 - 24 O 28/18 Vorgerichtliche Abmahnkosten als "sonstige Kosten" nach Enforcement-RL - Abmahnkosten bei Filesharing

MARKENRECHT **104** OLG München 19.7.2018 – 29 U 3493/17 Keine Beweislastumkehr für Erschöpfungseinwand durch selektives Vertriebssystem – EU-Klausel

**107** OLG Köln 27.7.2018 – 6 U 50/18

Kein Kostenerstattungsanspruch für Abwehrschreiben mangels unberechtigter Schutzrechtsverwarnung - Kräuterlikör Hirschkuss

WETTBEWERBSRECHT 109 OLG Stuttgart 5.7.2018 – 2 U 167/17 Werbung für Steinmetzbetrieb auf Friedhöfen – **Grabmale** 

**112** OLG Düsseldorf 22.11.2018 – 15 U 74/17 Nachahmung eines Gastronomiekonzepts für Trend Food Lokale - Gastronomiekonzept

**119** KG 28.8.2018 – 5 U 174/17

Rauch- und Verköstigungsverbot in Glücksspieleinrichtungen – **Spielhallen** 

**124** OLG Köln 11.1.2019 – 6 U 131/18 Kooperation einer privaten Krankenversicherung mit Fachärzten

- Bezug von Fertigspritzen

**126** OLG München 22.3.2018 – 6 U 3026/17 Blickfangwerbung im Rahmen einer Rabattaktion eines Möbelhauses - Jahrhundertfeier

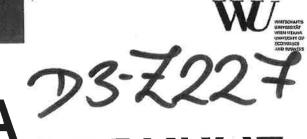
HEILMITTELWERBERECHT 131 OLG Nürnberg 14.9.2018 - 3 U 1138/18 Anpreisung der besonders guten Qualität der Inhaltsstoffe eines Arzneimittels - Schnupfenmittel

- BÜRGERLICHES RECHT **137** OLG München 24.10.2018 3 U 1551/17

  Auskunftsverpflichtung nach Rechtsverletzung kein Verstoß gegen DS-GVO

   Vertragshändlervertrag
  - VERFAHRENSRECHT **139** EuG 3.5.2018 T-193/17, T-194/17, T-195/17
    Kein Zustimmungserfordernis des Markeninhabers bei Rücknahme einer beantragten Nichtigkeitserklärung Implantat Farbe Pantone rosa
    - 144 LG Berlin 12.6.2018 103 O 82/17

      Vollziehung einer gegen einen Rechtsanwalt erwirkten einstweiligen Verfügung Prozessvollmacht für Nebenforderungen



# THE VINDOBONA 75-72 OF INTERNATIONAL COMMERCIAL LAW AND ARBITRATION

(2019) 23 VJ (1)

1 - 112

# Articles

Commercial Mediation and the Costs Conundrum Ronán Feehily

The Normative Influence of the UNIDROIT Principles of International Commercial Contracts on Courts Johanna Hoekstra

Is the CISG an Appropriate Option for Australian and Chinese Businesses? A Good Faith Perspective Peng Guo & Shu Zhang

# **Special Feature**

Working Together and Succeeding as a Team during the Oral Phase of the Vis Moot Marc Ohrendorf & Harald Sippel

# NZKart D3-7320 Neue Zeitschrift für Kartellrecht

Herausgegeben von Prof. Dr. Thomas Ackermann RA Prof. Dr. Albrecht Bach RiBGH Dr. Klaus Bacher RA Prof. Dr. Rainer Bechtold Prof. Dr. Florian Bien RA Dr. Ingo Brinker Dr. Friedrich Wenzel Bulst RiEuG Alfred Dittrich RA Dr. Michael Esser MinRat Dr. Thorsten Käseberg VorsRiLG Dr. Gerhard Klumpe Prof. Dr. Torsten Körber VorsRiOLG Prof. Dr. Jürgen Kühnen RA Dr. Thorsten Mäger VPräs, b. BKartA Prof. Dr. Konrad Ost Prof. Dr. Ulrich Schwalbe Prof. Dr. Heike Schweitzer RA Dr. Kathrin Westermann

> Mit Beilage Jahresregister 2018



3/2019

S. 117-184 11. März 2019

Aus dem Inhalt

Die Facebook-Entscheidung des Bundeskartellamtes (Editorial)	117
R. Bechtold Ministererlaubnis in Brüssel? (Editorial)	118
K. Ost/L. Breuer Behördliche und gerichtliche Bußgeldzumessung	119
S. Dworschak/Ch. Jopen Kartellbefangenheit und Schadenseintritt nach der BGH-Entscheidung Schienenkartell	126
J. J. Dreyer/E. Ahlenstiel Plattformverbote außerhalb selektiver Vertriebssysteme	130
G. KlumpelTh. Thiede Anmerkung zu Lukas Rengier, Kartellschadensersatz	136
P. Hildebrandt Entwicklungen im europäischen Kartellrecht im 2. Halbjahr 2018	139
BGH Beschlüsse Flüssiggas I-IV	146
OLG Düsseldorf Urteil Schienenkartell	157
OLG Köln Kartellrechtliche Vorfrage I + II	170
Fallberichte des Bundeskartellamtes	178

www.nzkart.de



# 4 | 2019

64. Jahrgang 20. Februar 2019 S. 101–144 PVSt 1062



# Die Aktiengesellschaft

Zeitschrift für deutsches, europäisches und internationales Aktien-, Unternehmensund Kapitalmarktrecht

Herausgegeben von Prof. Dr. Heinz-Dieter Assmann und Prof. Dr. Mathias Habersack

die-aktiengesellschaft.de

in Verbindung mit VorsRiBGH Prof. Dr. Ingo Drescher · Prof. Dr. Volker Emmerich · VizepräsBVerfG Prof. Dr. Stephan Harbarth · Prof. Dr. Jens Koch · Prof. Dr. Hans-Joachim Mertens · Prof. Dr. Dr. h.c. Uwe H. Schneider · RA Prof. Dr. Jochen Vetter · Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Zöllner





Rechtsprechung >

Rechts-Report

Gerrit M. Bulgrin – Ein eigenes Budget für den Aufsichtsrat – Taugli- ches Instrument zur Verfeinerung des Corporate Governance-Gefüges
in der Aktiengesellschaft?101
Moritz Jenne / Matthias Miller — Verjährungsbeginn und Selbst- bezichtigung in der Organhaftung112
Gesellschaftsrechtliche Vereinigung (VGR) — Stellungnahme der VGR zu dem Entwurf eines geänderten Corporate Governance Kodex vom 25. Oktober 2018
<b>Kapitalmarktstrafrecht:</b> Keine Ahndungslücke hinsichtlich des strafbewehrten Verbots der Marktmanipulation (BGH, Beschl. v. 8.8.2018 – 2 StR 210/16)
<b>Spruchverfahren:</b> Kostentragung bei rechtsmissbräuchlicher Antragstellung oder fehlender Erfolgsaussicht bei diesbezüglichem Erkennenmüssen (KG, Beschl. v. 31.7.2018 – 2 W 21/18 SpruchG)
<b>Mitbestimmung:</b> Berücksichtigung von Leiharbeitnehmern im Rahmen des § 1 MitbestG (OLG Celle, Beschl. v. 7.9.2018 – 9 W 31/18)140
<b>Übernahme- und Zivilprozessrecht:</b> Musterverfahren; Aussetzung eines Rechtsstreits im Hinblick auf einen anderen Rechtsstreit (OLG Köln, Beschl. v. 16.8.2018 – 4 W 34/18)
Walter Rayer / Thomas Hoffmann — Grenzüherschreitende Sitzver-

legungen/Formwechsel R40

.

Börsenpflichtblatt der Frankfurter Wertpapierborse

ottoschmidt





# Die Aktiengesellschaft

Zeitschrift für deutsches, europäisches und internationales Aktien-, Unternehmensund Kapitalmarktrecht

#### Herausgeber:

Prof. Dr. Heinz-Dieter Assmann, LL.M., Universität Tübingen, E-Mail: assmann@jura.uni-tuebingen.de · Prof. Dr. Mathias Habersack, Universität München, E-Mail: mathias.habersack@jura.uni-muenchen.de

in Verbindung mit VorsRiBGH Prof. Dr. Ingo Drescher, Karlsruhe · Prof. Dr. Volker Emmerich, Bayreuth · VizepräsBVerfG Prof. Dr. Stephan Harbarth, LL.M., Mannheim · Prof. Dr. Jens Koch, Bonn · Prof. Dr. Hans-Joachim Mertens, Königstein · Prof. Dr. Dr. h.c. Uwe H. Schneider, Mainz/Frankfurt a.M. · RA Prof. Dr. Jochen Vetter, München · Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Zöllner, Tübingen

### Ständige Mitarbeiter AG-Report:

RA Prof. Dr. Michael Arnold, Stuttgart · Prof. Dr. Walter Bayer, Jena · Dipl.-Verw. Wiss. Marianne Gajo, Spaichingen · Dr. Thomas Ledermann, Hamburg · Dr. Franz-Josef Leven, Frankfurt a.M. · Dr. Stefan Mai, Frankfurt a.M. · RA Dr. Stefan Mutter, Düsseldorf · Markus Rieger, Wolfratshausen · WP Prof. Dr. Eberhard Scheffler, Hamburg · Dipl.-Vw. Christoph Schlienkamp, Düsseldorf · Andreas Schmidt, München · Prof. Dr. Dr. h.c. Uwe H. Schneider, Mainz/Frankfurt a.M. · RAin Daniela Weber-Rey, LL.M., Frankfurt a.M. · RA Dr. Jochen Weck, München

#### Steuer-Journal:

Streck Mack Schwedhelm, Rechtsanwälte/Fachanwälte für Steuerrecht, Köln/Berlin/München

# Inhalt

die-aktiengesellschaft.de

# **Aufsätze**

RA Dr. Gerrit M. Bulgrin — Ein eigenes Budget für den Aufsichtsrat – Taugliches Instrument zur Verfeinerung des Corporate Governance-Gefüges in der Aktiengesellschaft?

Im Lichte der Entwicklung des Aufsichtsrats zum Co-Entscheidungsgremium der AG gewinnt der im AktG angelegte "Konstruktionsfehler" – die fehlende Möglichkeit des Aufsichtsrats die ihm entstehenden Auslagen ohne Einbindung des Vorstands zu begleichen – zunehmend an Relevanz. Eine umfassende Lösung des Problems ist in der Praxis derzeit noch nicht gefunden. Der Beitrag beschäftigt sich mit der Frage, ob dem Aufsichtsrat zur Wahrung seiner Unabhängigkeit gegenüber dem Vorstand ein eigenes Budget eingeräumt werden kann. Der Verfasser vertritt hierzu die Ansicht, dass die Hauptversammlung kraft Gesamtanalogie (§ 104 Abs. 7 i.V.m. § 113 AktG) als zuständiges Organ für die Einräumung eines Aufsichtsratsbudgets anzusehen ist. Bei entsprechender inhaltlicher Ausgestaltung kann ein eigenes Budget des Aufsichtsrats demnach bereits de lege lata zur Verbesserung der Corporate Governance in der AG fruchtbar gemacht werden.

# RA Dr. Moritz Jenne / Notarassessor Matthias Miller - Verjährungsbeginn und Selbstbezichtigung in der Organhaftung

Das ARAG/Garmenbeck-Urteil des BGH hat eine nunmehr über zwei Jahrzehnte andauernde Debatte über die Konturen der Verfolgung von Organhaftungsansprüchen ausgelöst. In der jüngst ergangenen Easy-Software-Entscheidung hat sich der II. Zivilsenat in diesem Zusammenhang mit zwei bisher weniger im Fokus stehenden, aber äußerst praxisrelevanten Problemen auseinandergesetzt. Zum einen befasste er sich mit dem Verjährungsbeginn bei der Aufsichtsratshaftung, zum anderen mit der latenten Gefahr einer eigenen Inanspruchnahme infolge mittelbarer Offenlegung eigener (Aufsichts-) Pflichtverletzungen im Rahmen der Anspruchsverfolgung. Der Beitrag nimmt diese Entscheidung zum Anlass, den Verjährungsbeginn sowie die Selbstbezichtigung in der aktienrechtlichen Organhaftung zu untersuchen.

112

#### Inhalt

Gesellschaftsrechtliche Vereinigung (VGR) – Stellungnahme der Gesellschaftsrechtlichen Vereinigung - Wissenschaftliche Vereinigung für Unternehmens- und Gesellschaftsrecht (VGR) e.V. ("VGR") zu dem Entwurf eines geänderten Corporate Governance Kodex vom 25. Oktober 2018

Die Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex hat am 25.10.2018 den Entwurf eines geänderten Corporate Governance Kodex veröffentlicht und zur Konsultation gestellt. Zu diesem Entwurf nimmt die VGR Stellung, wobei sie bis auf die Abschnitte I. und VII. der Gliederung des Entwurfs folgt. Die Stellungnahme der VGR konzentriert sich auf neue Konzepte und Bestimmungen und geht grundsätzlich nicht (erneut) auf Regelungen ein, die aus dem derzeit geltenden Kodex inhaltlich unverändert übernommen worden sind. Zu den durch den DCGK 2017 neu eingeführten oder geänderten Regelungen wird auf die Stellungnahme der VGR zum im November 2016 zur Diskussion gestellten DCGK-Entwurf verwiesen, die in AG 2018, 1 ff. veröffentlicht worden ist.

# Rechtsprechung

**Kapitalmarktstrafrecht:** Keine Ahndungslücke hinsichtlich des strafbewehrten Verbots der Marktmanipulation

**Kartellrecht:** Einstweilige Anordnung in der Fusionskontrolle bei Verstoß gegen das Vollzugsverbot

**Spruchverfahren:** Kostentragung bei rechtsmissbräuchlicher Antragstellung oder fehlender Erfolgsaussicht bei diesbezüglichem Erkennenmüssen

Mitbestimmung: Berücksichtigung von Leiharbeitnehmern im Rahmen des § 1 MitbestG

Übernahme- und Zivilprozessrecht: Musterverfahren; Aussetzung eines Rechtsstreits im Hinblick auf einen anderen Rechtsstreit

(BGH, Beschl. v. 8.8.2018 – 2 StR 210/16)	129
(BGH, Beschl. v. 17.7.2018 - KVR 64/17 - EDEKA/Kaiser's Tengelmann II)	133
(KG, Beschl. v. 31.7.2018 - 2 W 21/18 SpruchG)	138
(OLG Celle, Beschl. v. 7.9.2018 - 9 W 31/18)	140
(OLG Köln, Beschl. v. 16.8.2018 - 4 W 34/18)	142

# **AG Report**

Rechts-Report | Aktienrecht in Zahlen

Rechts-Report | Anlegerschutz

Rechts-Report | Neues aus Brüssel



# Perfekt ausbilanziert.

Eine systematische und umfassende Kommentierung des Handelsbilanz- und Steuerbilanzrechts. Mit intensiven Querbezügen zum Gesellschaftsrecht.

Bestellen Sie jetzt unter otto-schmidt.de/hkms

### Inhalt

Rechts-Report   Neues zur Rechnungslegung	
Elektronisches Berichtsformat für Finanzberichte (Eberhard Scheffler)	R47

# Kapitalmarkt-Report | Börse

# Branchen- und Unternehmens-Report | Branchen-Nachrichten

Umsatzerwartungen der deutschen Maschinenbauer für 2019 zurückgegangen (Marion Müller).	R49
Wirtschaftliche Entwicklung des ITK-Marktes (Marion Müller)	R49
Doutsche Caravaninghranche wächst (Marion Müller)	

# Branchen- und Unternehmens-Report | Jahresabschlüsse

Aurubis AG — Konzernabschluss zum 30.9.2018 (Christoph Schlienkamp)	R51
Osram AG — Konzernabschluss zum 30.9.2018 (Christoph Schlienkamp)	R52

### Ribliothek

pipilotiek	\	
Neuerscheinungen <i>(Barbara Lange)</i>		R54
Zeitschriftenspiegel (Katharina Melkko)		R54

#### Wussten Sie schon ...

Im Beratermodul AG haben Sie Zugriff auf das Online-Archiv Ihrer Zeitschrift. In der Zeitschriften-App lesen Sie aktuelle Beiträge auf Ihrem Smartphone. Bei Fragen zu Ihren Freischaltcodes wenden Sie sich gerne an den Kundenservice: Telefon 0221 / 93738-997 oder E-Mail an kundenservice@otto-schmidt.de.





# Der König im Prozess.

Mit dem Vorwerk führt jeder Verfahrensschritt zum Gewinn. In der 11. Auflage sind alle relevanten Gesetzesänderungen seit der Vorauflage sowie jede Menge neues Praxiswissen eingearbeitet.

Mit geballtem Expertenwissen und 1.500 Mustern zum Download!

Bestellen Sie jetzt unter otto-schmidt.de/pfb11

Außenwirtschaftliche Praxis – Zeitschrift für Außenwirtschaft in Recht und Praxis

www.aw-portal.de

- Brexit und Exportkontrolle
- Sammelgenehmigungen für Dual-use-Güter
- Digitalisierung und Exportkontrolle
- AGGen und Technologie
- Wissenschaft und Exportkontrolle
- Die US-Re-Exportkontrolle: Konfusion oder Konzeption?
- Zwischen allen Stühlen
- Stetige Verschärfung der US-Sanktionen gegen Russland

= Reguvis

Bundesanzeiger Verlag

Vertriebspartner in Österreich:

Kitzler Verlag

25. Jährgang · 15. Februar 2019 · Seiten 37–79

2/2019

# **AW-Prax**

# Außenwirtschaftliche Praxis

Herausgegeben in Verbindung mit dem Europäischen Forum für Außenwirtschaft, Verbrauchsteuern und Zoll e.V. (EFA)

# Schriftleitung

Prof. Dr. Hans-Michael Wolffgang; redaktion@aw-prax.de, Anschrift wie Verlag

# Redaktion Außenhandelsrecht

Prof. Dr. Christoph Graf von Bernstorff, Rechtsanwalt redaktion@aw-prax.de, Anschrift wie Verlag

# Redaktion Exportkontrollrecht

Dr. Klaus Pottmeyer, Rechtsanwalt redaktion@aw-prax.de, Anschrift wie Verlag

# Redaktion Zollrecht

Prof. Dr. Peter Witte (stellvertretender Schriftleiter) redaktion@aw-prax.de, Anschrift wie Verlag

# Herausgeberbeirat

Dr. Angela Dube, Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK), Berlin

Prof. Dr. Dirk Ehlers, Zentrum für Außenwirtschaftsrecht e.V. Carsten Fischer, Präsidialmitglied der Bundessteuerberaterkammer und Präsident der StBK Niedersachsen

RA Klaus John, Zentralverband Elektrotechnik- und Elektroindustrie e.V. (ZVEI), Frankfurt

Jan Jost, Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI), Rerlin

RA Jutta Knell, Bundesverband Spedition und Logistik e.V. (BSL), Bonn

RA Olaf Kreuzer, Fribourg, Außenwirtschaftsrunde e.V. RAin Claudia Kurz, Verband der chem. Industrie e.V., Frankfurt RA Michael Lux Brüssel

Dr. Anton Mairinger, Hofrat des Verwaltungsgerichtshofs, Wien Dr. Klaus-Peter Müller-Eiselt, Vors. Richter am Bundesfinanzhof a.D., München

Georg Pietsch, Abteilungspräsident im Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), Eschborn

Prof. Dr. Burghard Piltz, Rechtsanwalt, Hamburg

Prof. Dr. Achim Rogmann LLM (Murdoch), Brunswick European Law School an der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Wolfenbüttel

Peter Scheben, Bundesverband der Deutschen Sicherheitsund Verteidigungsindustrie e.V.

Olaf Simonsen, Vizepräsident a.D., ehemals Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), Eschborn

Prof. Dr. Walter-Michael Summersberger, Universität Linz

Dr. Bettina Vogl-Lang, Bundesministerium für Finanzen, Wien

Klaus Vorpeil, Rechtsanwalt, Mainz/Bad Kreuznach

Karl Wendling, Ministerialdirigent im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Berlin

Stefan Wengler, Dipl.-Volksw., Außenhandelsvereinigung des Deutschen Einzelhandels e.V. (AVE), Köln

Oliver Wieck, ICC Germany e.V., Berlin

# Ständige Mitarbeiter

Dr. Susanne Aigner, Europäische Kommission, Brüssel Stephan Alexander, Richter am Finanzgericht Düsseldorf Dr. Kai Henning Felderhoff, AWB Rechtsanwaltsgesellschaft mbH. Münster

Prof. Dr. Dr. h.c. (UA) Lothar Gellert, Hochschule des Bundes, Münster

Prof. Dr. Reginhard Henke, Hochschule des Bundes, Münster Serge Gumy, Eidg. Oberzolldirektion, Bern

Hans-Joachim Kampf, Dipl.-Finanzwirt, Hochschule des Bundes, Münster

Dr. Thomas Möller, Oberregierungsrat, Hauptzollamt Osnabrück

Karl-Heinz Palmes, Regierungsoberamtsrat beim Statistischen Bundesamt - Gruppe Außenhandel, Wiesbaden

Willi Vögele, Leitender Regierungsdirektor a.D., Freiburg i. Br. Dr. Carsten Weerth, Dipl.-Finanzwirt, BSc. (Glasgow), LLIM., MA, Hauptzollamt Bremen

#### Inhalt

Beiträge · Aufsätze · Berichte	
Thomas Barowski  Brexit und Exportkontrolle	41
Gunilla Klöhn  Sammelgenehmigungen für Dual-use-Güter	44
Marcus Conteh  Digitalisierung und Exportkontrolle	47
Mirjam Kochendörfer/Sarah Ott  AGGen und Technologie	49
Juliane Willmann-Lemcke  Wissenschaft und Exportkontrolle	54
Prof. Dr. Philip Haellmigk ■ Die US-Re-Exportkontrolle: Konfusion oder Kon	zeption? 57
Dr. André Lippert  Zwischen allen Stühlen	60
Dr. Gabriela Burkert-Basler/Gerhard Basler  Stetige Verschärfung der US-Sanktionen gegen	Russland 63
Barbara Nawrotzki Technologietransfer und die Freiheit der Forsch Publikationen	nung bei 70
Dr. Florian Wolf  Genehmigungspflicht bei der Ausfuhr von Besta einer Großanlage	andteilen 73
Aus- und Weiterbildung	
Prof. Dr. Christoph Graf von Bernstorff  Compliance im Auslandsgeschäft	76
Nachrichten GesetzgebungsReport	AW-Prax Newsticker
SeminarKalender	2. Spende, Sacriti po Suques and Aumorava man Bo José Universió en Friedmandiana in Steam Athinal his transmis- dialessemes portechna CEA, cof [47]
StellenMarkt	III Merces de 100 Antonios Ant Friendandes de 100 Antonios de
finden Sie im "AW-Prax Newsticker"	Timestern Timestern

als separate Ergänzung zum Heft!

39, 71 Impressum

## Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen Beilagen des Bundesanzeiger Verlag, des Otto Schmidt Verlag und der AWA bei. Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

2/2019

# AV-Prax nëwsticker

Ergänzung zur AW-Prax – Zeitschrift für Außenwirtschaft in Recht und Praxis

www.aw-portal.de

- JEFTA: Freihandelsabkommen zwischen EU und Japan tritt am 1. Februar 2019 in Kraft
- Brexit: BMWi zu Fragen und Antworten zum No-Deal-Szenario für Unternehmen
- Neuer Anlauf für Handelsabkommen zwischen USA und EU?
- Neues zur EU-Richtlinie zum Warenhandel
- Intrastat 2019
- Aachener Vertrag und Rüstungsexporte
- Gesetzgebungs-Report
- SeminarKalender
- StellenMarkt

**=**Reguvis

Bundesanzeiger Verlag

Vertriebspartner in Österreich:

Kitzler Verlag

25. Jahrgang · 15. Februar 2019 · Seiten 25–56

2/2019

Α	ktuelle Nachrichten		<ul> <li>Merkblatt zur elektronischen Anmeldung/ Abschreibung genehmigungspflichtiger Aus-</li> </ul>	
	JEFTA: Freihandelsabkommen zwischen EU und Japan tritt am 1. Februar 2019 in Kraft	27	fuhren im IT-Verfahren ATLAS-Ausfuhr  Somalia – Restriktive Maßnahmen gegen Per-	43
	Brexit: BMWi zu Fragen und Antworten zum No-Deal-Szenario für Unternehmen	28	sonen – Änderung der Kriterien  Verbreitung chemischer Waffen – Aufnahme	44
00	Neuer Anlauf für Handelsabkommen zwischen USA und EU?	29	von Personen in die Sanktionsliste	44
	Neues zur EU-Richtlinie zum Warenhandel	29	VN-Resolutionen: Sanktionslisten in EU- Rechtsakten aktualisiert	45
8	Intrastat 2019	30	Neues von der ICC	46
=	Aachener Vertrag und Rüstungsexporte	31	GocatzgahungsPanart	
	12. Änderung der Außenwirtschaftsverord- nung (AWV)	32	GesetzgebungsReport  Europäische Union	48
	Kein Rüstungsexportkontrollgesetz und auch kein Verbot von Rüstungsexporten	33	<ul><li>Österreich</li><li>Schweiz</li></ul>	49 50
	Kurzfristige Hermes-Deckungen für Griechen- land	33	SeminarKalender	51
000	FHA-Verhandlungen: Neuseeland, Indonesien, Mercosur, Australien	34	***************************************	
100	Verlängerung der besonderen Ursprungs- regeln für jordanische Unternehmen, die Flüchtlinge beschäftigen	35	StellenMarkt	53
<b>883</b>	Schutzmaßnahmen: Stahlerzeugnisse, Indica- Reis	36		
600	Zollpräferenzen: Allgemeines Präferenzsystem (APS), Norwegen, Samoa, Ukraine, Mexiko, Algerien	37		
83	AEO in Norwegen 2018: Weiter nur 26 AEO- Zertifikate	40		
W	Acht Jahre AEO in der Schweiz: 2018 insges. 116 AEO zertifiziert	40		
88	Festnahme wegen mutmaßlicher Verstöße gegen das Russland-Embargo	40		
66	Abgabenrechner Reiseverkehr – Online- Rechner	41		
	Änderung der AO-DV Zoll – Unterbrechung einer Ablaufhemmung	41	Titelthema der AW-Prax 2/2019:	
8	BAFA: Websiteauszüge des Käufers/Empfängers ab Februar 2019	42	Brexit und Export-	
m	Libyen-Embargo – Anpassung der Maßnahmen an die Resolution 2441 (2018) des VN-Sicher-		kontrolle	3

43

heitsrates

# ZInsO

Zeitschrift für das gesamte Insolvenz- und Sanierungsrecht

10

7. März 2019

22. Jahrgang Seite 465 bis 524

# Heymann Insolvenzre 33-Z325

# In dieser Ausgabe:

# ZInsO-Aufsätze

ESUG-Evaluation: Ein Schritt vor oder zwei Schritte zurück? (S. 465) von Rechtsanwalt Robert Buchalik, Düsseldorf

"Praktische Konkordanz" zwischen Datenschutz und Insolvenzrecht. Dringend nötig! Aber wie? Einige Thesen (S. 481)

von Rechtsanwalt Christian Weiß, Köln und Wirtschaftsjurist Nico Reisener, LL.M.,

Die Behandlung einer Ratenzahlungsvereinbarung zur Feststellung der Zahlungseinstellung bei Stundung (S. 486)

von Rechtsanwalt Peter-Alexander Borchardt, Rechtsanwalt Charatambos Bograkos und Rechtsanwältin Daniela Arm, Berlin

# ZInsO-Dokumentation

Insolvenzmonitor IV. Quartal 2018 – Top-Antragsverfahren in der Kurzanalyse (S. 492)

von Dr. Andreas Fröhlich, München

# · ZInsO-Rechtsprechungsreport

Verstoß gegen Buchführungspflichten gegenüber einem Kreditinstitut (S. 496) BGH, Teilversäumnis- und Teilendurt. v. 11. 12. 2018 – II ZR 455/17

Begründung einer Einziehungsanordnung gegen einen als Organ handelnden Täter; Einziehung des Werts des Erlangten im Rahmen der Verurteilung wegen Betrugs und Urkundenfälschung; Abgrenzung der Abschöpfung des Erlangten beim Täter von der Dritteinziehung (S. 499)

BGH, Beschl. v. 14. 11. 2018 - 3 StR 447/18

Auswirkungen des Abschlusses von Ratenzahlungsvereinbarungen auf eine festgestellte Zahlungsunfähigkeit (S. 505)

OLG Frankfurt/M., Urt. v. 23. 10. 2018 - 4 U 94/18

AGB-Kontrolle von Nachrangklausel in Inhaberschuldverschreibung – Insolvenz der Emittentin (S. 511)

OLG Düsseldorf, Urt. v. 29. 11. 2018 - 13 U 59/18

(Keine) Einziehungsbefugnis des Insolvenzverwalters zwecks Vornahme des Innenausgleichs zwischen den Gesellschaftern einer insolventen (Publikums-)GmbH & Co KG (S. 514) OLG Hamm, Urt. v. 21. 1. 2019 – 8 U 62/18

Spaltungsspezifische Gläubigerrechte nach § 133 UmwG bei Bestellung eines gemeinsamen Vertreters (nur) für insolvente Emittentin (S. 517) LG Dortmund, Urt. v. 31. 1. 2019 – 2 O 154/17

Erforderliche Sozialauswahl bei Auswahl von Arbeitnehmern für insolvenzspezifische Weiterbeschäftigung nach Betriebsstilllegung (A) (S. 521)

LAG Berlin-Brandenburg, Urt. v. 13. 12. 2018 – 5 Sa 1257/18

Michael Bretz

online, del'

RA Dr. Christian Brünkmans

RA Dr. Jan de Weerth

Prof. Dr. Ulrich Foerste

RA Dr. Michael C. Frege

RiAG Frank Frind

RiBGH Prof. Dr. Markus Gehrlein

Prof. Dr. Hugo Grote

RA Dr. Andreas Henkel

WP/StB Michael Hermanns

Prof. Dr. Heribert Hirte

RiAG Martin Horstkotte

Präs. LG a.D. Prof. Dr. Michael Huber

RA Peter J. Hützen

RA Dr. Karen Kuder

RA Dr. Norbert Küpper

RiAG Dr. Peter Laroche

Prof. Dr. Wolfgang Marotzke

Prof. Dr. Sebastian Mock

RA Dr. Patrick Mückl

Prof. Dr. Bettina Nunner-Krautgasser

RA Dr. Manfred Obermüller

Vors. RiOLG Dr. Dietmar Onusseit

RA Prof. Dr. Klaus Pannen

RiBGH Prof. Dr. Gerhard Pape

RA Dr. Christoph Poertzgen

RA Stephan Ries

Prof. Dr. Thomas Rönnau

Prof. Dr. Jessica Schmidt

RiBGH a.D. Prof. Dr. Lutz Strohn

RiBGH a.D. Gerhard Vill

OStA Raimund Weyand

# Schriftleiter:

RA Prof. Dr. Hans Haarmeyer

514

# Inhaltsverzeichnis

FRY	A A	1.4	. 21
ZIns	U-A	TO D	lell

ZInsO-Reilage:	Insolvenzreport	10/2019
CHIBO-DCHAEC.	THEORY CHET CHOIL	10/4017

OLG Düsseldorf, Urt. v. 29. 11. 2018 – 13 U 59/18

OLG Hamm, Urt. v. 21. 1. 2019 – 8 U 62/18

ZInsO-Aufsätze	MI DE
ESUG-Evaluation: Ein Schritt vor oder zwei Schritte zurück?	46.
"Praktische Konkordanz" zwischen Datenschutz und Insolvenzrecht. Dringend nötig! Aber wie? Einige Thesen von Rechtsanwalt Christian Weiβ, Köln und Wirtschaftsjurist Nico Reisener, LL.M., Berlin	48
Die Behandlung einer Ratenzahlungsvereinbarung zur Feststellung der Zahlungseinstellung bei Stundung	486
ZInsO-Dokumentation	9,020
Insolvenzmonitor IV. Quartal 2018 – Top-Antragsverfahren in der Kurzanalysevon Dr. Andreas Fröhlich, München	492
ZInsO-Bücher- und Zeitschriftenreport	
In dieser Rubrik geben wir eine Übersicht über die wichtigsten und interessantesten Veröffentlichungen aus dem Bereich des Insolvenzrechts	494
Diese Ausgabe enthält eine Rezension zu folgendem Titel:  Helmut Satzger/Wilhelm Schluckebier (Hrsg.), Strafgesetzbuch	
ZInsO-Rechtsprechungsreport	ME CHANGE
Entscheidungsreport	DITO A IL TORO
• Insolvenzrecht	
Verstoß gegen Buchführungspflichten gegenüber einem Kreditinstitut	496
Begründung einer Einziehungsanordnung gegen einen als Organ handelnden Täter; Einziehung des Werts des Erlangten im Rahmen der Verurteilung wegen Betrugs und Urkundenfälschung; Abgrenzung der Abschöpfung des Erlangten beim Täter von der Dritteinziehung  BGH, Beschl. v. 14. 11. 2018 – 3 StR 447/18	499
Zur Einordnung als nahestehender Dritter nach § 138 Abs. 2 Nr. 2 InsO	502
Auswirkungen des Abschlusses von Ratenzahlungsvereinbarungen auf eine festgestellte Zahlungsunfähigkeit	505
Anfechtbare Zahlungen der Arbeitsnehmeranteile nach Bestellung eines vorläufigen Sachwalters	510
Insolvenzkapitalmarktrecht	
AGB-Kontrolle von Nachrangklausel in Inhaberschuldverschreibung – Insolvenz der Emittentin.	511

 $(Keine)\ Einziehungsbefugnis\ des\ Insolvenzverwalters\ zwecks\ Vornahme\ des\ Innenausgleichs\ zwischen\ den$ 

Gesellschaftern einer insolventen (Publikums-)GmbH & Co KG

Spaltungsspezifische Gläubigerrechte nach § 133 UmwG bei Bestellung eines gemeinsamen Vertreters (nur) für insolvente Emittentin	517
Arbeits- und Sozialrecht	
Erforderliche Sozialauswahl bei Auswahl von Arbeitnehmern für insolvenzspezifische Weiterbeschäftigung nach Betriebsstilllegung (A)  LAG Berlin-Brandenburg, Urt. v. 13. 12. 2018 – 5 Sa 1257/18	521
Fehlerhafte Unterrichtung über noch im Gründungsstadium befindliche GmbH als Betriebserwerberin	524

Mit dieser Ausgabe verteilen wir eine Beilage der Tesch & Partner mbB.

Wir bitten um freundliche Beachtung.

# HERAUSGEBER

#### Herausgeber:

Prof. Dr. Christian Berger \* RA Dr. Susanne Berner \* Michael Breiz \* RA Dr. Christian Brünkmans \* RA Dr. Jan de Weerth \* Prof. Dr. Utrich Foerste \* RA Dr. Michael C. Frege \* RIAG Frank Frind \* RIBGH Prof. Dr. Markus Gehrlein \* Prof. Dr. Hugo Grote \* RA Dr. Andreas Henkel \* WP/SIB Michael Hermanns \* Prof. Dr. Heribert Hirte \* RiAG Martin Horstkotte \* Prds. LG a.D. Prof. Dr. Michael Huber \* RA Peter J. Hiltzen \* RA Dr. Karen Kuder \* RA Dr. Norbert Küpper \* RIAG Dr. Peter Laroche \* Prof. Dr. Wolfgang Marotzke \* PD Dr. Sebastian Mock \* RA Patrick Mückl \* Prof. Dr. Bettina Nunner-Krautgasser \* RA Dr. Manfred Obermüller \* Vors. RiOLG Dr. Dietmar Omussett \* RA Prof. Dr. Klaus Pannen \* RIBGH Prof. Dr. Gerhard Pape \* RA Dr. Christoph Poertzgen \* RA Stephan Ries \* Prof. Dr. Thomas Rönnau \* Prof. Dr. Jessica Schmidt \* RiBGH a.D. Prof. Dr. Lutz Strohn \* RiBGH a.D. Gerhard Vill \* OStA Raimund Weyand

### Schriftleitung:

RA Prof. Dr. Hans Haarmeyer

#### Gründungsherausgeber:

RiBGH a.D. Hans-Peter Kirchhof • Vors. RiBGH a.D. Dr. Gerhart Kreft • Vors. RiLAG a.D. Ernst-Dieter Berscheid • RiBGH Prof. Dr. Gerhard Pape • Prof. Udo Hintzen • Prof. Dr. Heribert Hirte • RA Dr. Manfred Obermüller • RA Wolfgang Wutzke • RA Dr. Karsten Förster • Michael Bretz • Prof. Dr. Hugo Grote • RA Martin Notthoff • Dipl. • Kfm:/StB Gerd Scholten • OStA Raimund Weyand

#### Urheber- und Verlagsrechte:

Annahme nur von Originalaufsätzen, die ausschließlich dem Verlag zur Alleinverwertung in allen Medien angeboten werden. Mit der Annahme des Manuskripts durch den Verlag überträgt der Autor dem Verlag für die Dauer von vier Jahren das ausschließliche, danach das einfache Nutzungsrecht. Das Nutzungsrecht umfasst insbesondere auch die Befugnis zur Einspeicherung in Datenbanken sowie zur weiteren Vervielfältigung im Wege fotomechanischer oder elektronischer Verfahren, einschl. Disketten, CD-ROM, DVD und Online-Diensten

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages unzulässig.

#### **IMPRESSUM**

Wolters Kluwer Deutschland GmbH Carl Heymanns Verlag Luxemburger Str. 449, 50939 Köln http://www.wolterskluwer-online.de/insolvenzrecht

Kundenservice: (0 26 31) 801-22 22

Erscheinungsweise; wöchentlich

Anzeigenverkauf: Janosch Kleibrink Telefon: (02 21) 9 43 73-77 19

E-Mail: Janosch.Kleibrink@wolterskluwer.com

Anzeigendisposition: Karin Odening Telefon (02 21) 9 43 73-77 60

E-Mail: anzeigen@wolterskluwer.com Schriftleiter: Rechtsanwalt Prof. Dr. iur. Hans Haarmeyer

E-Mail: hans.haormeyer@t-online.de Manuskripte und Urteilseinreichungen erbeten an den Schriftleiter

Redaktion: Anke Losch, Kathrin Gehrlein Luxemburger Str. 449, 50939 Köln Telefon: (02 21) 9 43 73-70 69

E-Mail: ZInsO.redaktion@wolterskluwer.com

Einsendung von Entscheidungen Eingesandte Entscheidungen werden nur dann zur Veröffentlichung angenonmen, wenn sie zuvor anonymisiert worden sind.

Bezugspreis zzgl. Versandkosten Jahresabonnement: € 719,00 Preis für das Einzelheft: € 28,00

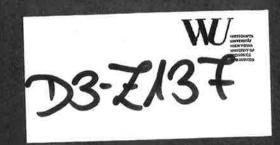
Kündigungsfrist:

6 Wochen zum Ende des Bezugsjahres

Herstellung: Williams Lea & Tag GmbH, München

ISSN 1615-8032

**2/2019**S. 53–104, ART.-NR. 27–50
Februar 2019



# ZHR

ZEITSCHRIFT FÜR FINANZMARKTRECHT

Herausgeber: Olaf Riss, Martin Winner, Rainer Wolfbauer

### BEITRÄGE

- » Dieter Buchberger: Die Veranlagung von Betrieblichen Vorsorgekassen in Alternative Investmentfonds
- » Klaus Markowetz: Zur verfahrensrechtlichen Einordnung des Anspruchs des Versicherungsnehmers auf Abschriften (§ 3 Abs 3 VersVG)
- » Karin Zippusch: Wann verjähren Ansprüche nach § 3 Abs 2 und Abs 3 VersVG?

### **JUDIKATUR**

- » EuGH: Missbräuchlichkeit von Vertragsklauseln und Wechselkursrisiko
- » VwGH: Zurückweisung von Revisionen gegen Strafen nach BörseG
- » OGH: Hinterlegung eines Sparbuchs wegen Kuratorbestellung
  - Eintritt des Versicherungsfalls in der Rechtsschutzversicherung
- » BVwG: Verwaltungsstrafen nach VZKG

# **AKTUELLES**

» Der Sandkasten der Finanzinstitute



zfr.lexisnexis.at



# ZFR 2/2019

14. Jahrgang, Februar 2019

EDITORIAL	53
BEITRÄGE	
Dieter Buchberger: Die Veranlagung von Betrieblichen Vorsorgekassen in Alternative Investmentfonds	56
Klaus Markowetz: Zur verfahrensrechtlichen Einordnung des Anspruchs des Versicherungsnehmers auf Abschriften	
(§ 3 Abs 3 VersVG)	61
Karin Zippusch: Wann verjähren Ansprüche nach § 3 Abs 2 und Abs 3 VersVG?	65
JUDIKATUR	
EuGH	
Missbräuchlichkeit von Vertragsklauseln und Wechselkursrisiko	71
Zur Offenlegungspflicht einer Staatsbank	72
VwGH	
»AUFSICHTSRECHT	
Zurückweisungen von Revisionen gegen Strafen nach BörseG (Anm R. Wolfbauer)	73
одн	
BANKRECHT	
Unzulässige Hinterlegung eines Sparbuchs wegen Kuratorbestellung (Anm A. Heidinger)	75
Zulässige Fixzinsbindung und Vorfälligkeitsentschädigung bei einem Kredit der EIB (Anm N. Brandstätter)	79
Umfang der Beratungspflicht bei Abschluss oder Änderung eines Fremdwährungskredits	82
Zur Aufklärungspflicht über das Wechselkursrisiko bei Stützung durch die SNB	83
Schadenersatz nach (rechtswidrig erzwungener) Umschuldung und Konvertierung eines Fremdwährungskredits	84
CHF-Kredit: Verletzung der Schadensminderungsobliegenheit durch Ablehnung eines Konvertierungsangebots?	86
VERSICHERUNGSRECHT	
Eintritt des Versicherungsfalls in der Rechtsschutzversicherung (Anm M. Eliskases)	87
Auskunftsansprüche gem § 3 VersVG	90
Auslegung von AVB – Lebensversicherung mit Fondsveranlagung	92
PINSOLVENZRECHT	
Zur Anfechtung wegen Benachteiligungsabsicht	93



BV	wG

ATTROLOGICA	
»AUFSICHTSRECHT	
Unzulässige mündliche Ablehnung der Eröffnung eines Zahlungskontos mit grundlegenden Funktionen (Anm R. Wolfbauer)	94
Verspätete Übermittlung von Angaben beim Wechsel eines Zahlungskontos (Anm <i>R. Wolfbauer</i> )	96
AKTUELLES	
Anita Gassner: Aktuelle Gesetzesvorhaben	99
Thomas Stern: EBA veröffentlicht Leitlinien zur Spezifizierung zu "mit besonders hohem Risiko verbundene Positionen"	100
Rainer Wolfbauer: Änderung der VERA-V: Meldungen zu Fremdkapitalfinanzierungen von Immobilien	100
Laurenz Fleischmann: Der Sandkasten der Finanzinstitute	101
REZENSION	
<b>Stephan Korinek, Gerhard Saria und Stanislava Saria (Hrsg):</b> VAG – Versicherungsaufsichtsgesetz, Kommentar (Rainer Wolfbauer)	103
8	
Impressum	104

Zeitschrift für

# EUROPARECHT INT. PRIVATREC RECHTSVERGLEICHUNG

Redaktion Helmut Ofner (Chefredakteur), Hans-Peter Folz Wissenschaftlicher Beirat Hans Hoyer, Michael Schweitzer, Willibald Posch, Manfred Straube Begründet von Fritz Schwind

Februar 2019

1 - 48

01

Europarecht

Verreisen ohne Visum? – Zur Visumpflicht für türkische Staatsangehörige Suzan Topal-Gökceli und Tolga Candan ● 4 Union Aktuell Suzan Topal-Gökceli ● 10

Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung

Schock- und Trauerschadenersatzansprüche nach österreichischem und deutschem Recht Stephanie Nitsch © 20

Faktizität und Rechtsrelevanz am Beispiel der culpa in contrahendo – ein Blick nach Polen Oscar Szerkus ● 35

Rechtsprechung

EuGH ● 16

Internationales Privatrecht 9 45



→ Editorial	1
Europarecht  → Verreisen ohne Visum? – Zur Visumpflicht für türkische Staatsangehörige  Im Fokus der (neueren) Judikatur des EuGH zur Frage der Visumspflicht für türkische Staatsangehörige stehen weiterhin das Assoziierungsabkommen zwischen der EU und der Türkei sowie die mit diesem Abkommen verbundenen Stillhalteklauseln. Der EuGH äußerte sich in seinen rezenten Urteilen sowohl zum Verschlechterungsverbot der Stillhalteklauseln als auch zu den Besonderheiten und Grenzen der grundfreiheitlichen Rechte türkischer Staatsangehöriger.  Von Suzan Topal-Gökceli und Tolga Candan	4
→ Union Aktuell	10
<ul> <li>→ EuGH-Rechtsprechungsübersicht: ZfRV-LS 2019/1 – 8.</li> <li>Bearbeitet von Suzan Topal-Gökceli</li> <li>1: Zahlungsstopp sowie Sicherheitsleistung für mögliche Geldbuße des Dienstleistungserbringers ist unionsrechtswidrig</li> <li>2: Maßnahme unter Wahrnehmung hoheitlicher Rechte fällt nicht unter den Begriff "Zivil- und Handelssache"</li> <li>3: Angabe von Flugpreisen für innergemeinschaftliche Flugdienste grundsätzlich auch in Landeswährung des Abflug- oder Ankunftsortes möglich</li> <li>4: Flüchtlinge, denen ein befristetes Aufenthaltsrecht zuerkannt wurde, dürfen nicht geringere Sozialhilfeleistungen erhalten als die Staatsangehörigen des MS bzw als Flüchtlinge mit dauerhaftem Aufenthaltsrecht</li> <li>5: Anerkennung der von der RL 2005/36 erfassten Ausbildungsnachweise hat vom Aufnahme-MS automatisch und unbedingt zu erfolgen</li> <li>6: Ein MS kann die bereits erfolgte Mitteilung seiner Absicht, aus der EU auszutreten, einseitig zurücknehmen</li> <li>7: Polen hat die Anwendung der nationalen Bestimmungen zur Senkung des Ruhestandsalters der Richter am Obersten Gericht unverzüglich auszusetzen</li> <li>8: Ein MS, der seine Absicht mitgeteilt hat, gem Art 50 EUV aus der Union auszutreten, bleibt zuständiger Staat iS der Dublin III-VO</li> </ul>	16
Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung  → Schock- und Trauerschadenersatzansprüche nach österreichischem und deutschem Recht.  Das mit dem Verlust einer nahestehenden Person verbundene Leid ist unermesslich. Die Entscheidung über Schmerzengeldansprüche Angehöriger im Falle einer Tötung bedeuten folglich eine große Verantwortung sowohl des Gesetzgebers als auch der Rechtsprechung. Nach Inkrafttreten des deutschen Gesetzes zur Einführung eines Anspruches auf Hinterbliebenengeld und beachtenswerten Entwicklungen in der österreichischen Judikatur lohnt eine neuerliche rechtsvergleichende Auseinandersetzung.  Von Stephanie Nitsch	20

→ Faktizität und Rechtsrelevanz am Beispiel der culpa in contrahendo – ein Blick nach Polen	35
→ Rechtsprechungsübersicht: ZfRV-LS 2019/9-12	45
Standards	
Standards	

# Beilage

→ Jahresregister 2018



# GEWERDS-EAST ARCHIV

ZEITSCHRIFT FÜR WIRTSCHAFTSVERWALTUNGSRECHT

# Herausgeber

Dr. Frank Hüpers

# **Unter Mitwirkung von**

Dr. Sabine Hepperle Dr. Joachim Lang Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Rennert Ulrich Schönleiter Holger Schwannecke Prof. Dr. Andreas Voßkuhle Dr. Martin Wansleben

# Schriftleitung

Dr. Frank Rieger

# Aus dem Inhalt

Neues Ladenöffnungsgesetz NRW Aktuelle Rechtsprechung

Prof. Dr. Alexander Schink, Bonn

Die Insolvenzfähigkeit von Handwerksinnungen Dr. Christopher Klojer, München

Zur Auslegung des § 9 Anlage C Handwerksordnung Klaus Schmitz, Berlin

Schwerpunktbereichsklausur — Öffentliches Wirtschaftsrecht: "Meister fallen nicht vom Himmel" Prof. Dr. Birgit Schmidt am Busch / Stephanie Naumann, München

# 3/2019

März Seite 89 - 128 Gildebuchverlag

GEWERBEARCHIV 3/2019			65. Jahrgang Seit	e 89-128
Abhandlungen				
Neues Ladenöffnungsgesetz NRW – Aktuelle Rechtsprechung	Prof. Dr. Alex	kander Schink, B	onn	S. 89
Die Insolvenzfähigkeit von Handwerksinnungen		er Klojer, Münch		S. 99
Zur Auslegung des § 9 Anlage C Handwerksordnung	Klaus Schmit			S. 100
Berichte und Hinweise, Klausuren mit	Lösungen			
Schwerpunktbereichsklausur – Öffentliches Wirtschaftsrecht: "Meister fallen nicht vom Himmel"	Prof. Dr. Birg	Prof. Dr. Birgit Schmidt am Busch / Stephanie Naumann, München		S. 103
Buchbesprechung				
Winfried Kluth, Jahrbuch des Kammer- und Berufsrechts 2017	Dr. Matthias	Wiemers, Berlin		S. 127
Rechtsprechung, Erlasse und Leitsätze				
Verfassungsrecht, Europarecht, allgemeines Wirts		srecht, allgen	neines Gewerberecl	ht
Staatsferne der Presse, kommunale Selbstverwaltungsgarantie, Aufgabenbereich, Berichterstattung, Gesamtbetrachtung, funktionales Äquivalent zu einer privaten Zeitung, Crailsheimer Stadtblatt II	BGH	20.12.2018	I ZR 112/17	
Pflegekammer Niedersachsen, gesetzliche Mitgliedschaft,	boli	20.12.2016	1 Z.K. 112/17	S. 108
Vereinbarkeit mit höherrangigem Recht	VG Hannover	07.11.2018	7 A 5658/17	S. 113
Akteneinsichtsrecht, Ratsfraktion, Gewerbesteuerakten, Steuergeheimnis, Offenbaren, zwingendes öffentliches Interesse, Wirtschaftsförderung	OVG Münster	06.11.2018	15 A 2638/17	S. 113
Zweitwohnungssteuer, Erwerbswohnung, Befreiung, Vernünftigkeit der Nutzung	OVG Münster	08.11.2018	14 A 650/17	S. 117
Gewerbeordnung und sonstiges Gewerberecht				
Sportwetten, Vermittlung, Kein Anspruch auf Erteilung einer konzessionsunabhängigen Erlaubnis, Dienstleistungsfreiheit	BVerwG	07.11.2018	8 B 29.18	S. 118
Glücksspielrechtliche Untersagung des Verkaufs von produktspezifischen Vouchern (sog. Aktivierungscodes) im Einzelhandel, Aktivierungscodes, gewerbliche Spielvermittung; Glücksspielaufsichtsbehörde, glücksspielrechtliche Eraubnis, Glücksspielstaatsvertrag, Lotto, Offensichtlichkeit, Soziallotterien, staatliche Lotterien, Untersagungsverfügung; Verhältnismäßigkeit, Vertriebsform, Vertriebsweg	OVG Lüneburg	14.12,2018	11 ME 541/18	S. 120
Gaststätten, Handel, Dienstleistungen, Ladenschlus	SS			
Faxitarife, normatives Ermessen, Prognoseentscheidung, Pflicht zur vollständigen Sachverhaltsermittlung	OVG Koblenz	20.11,2018	7 A 10636/18	S. 121
Einstweilige Erlaubnis zum Betrieb eines Linienverkehrs, Altunternehmer, Auswahlentscheidung, Konkurrenten- treit, Offensichtlichkeit, Vorwirkung der Genehmigung, blanerisch-prognostischer Beurteilungsspielraum der Ge-				*1
ehmigungshehörde	OVG Lüngburg	00 01 2010	7 N/E 06/10	0.101

OVG Lüneburg



nehmigungsbehörde

FRÖHLER FORUM HANDWERKSRECHT 2019
Praxis trifft Wissenschaft | 07. Juni 2019 in München

08.01.2019

7 ME 86/18

S. 124

🎵 Handwerkskammer für München und Oberbayern | Max-Joseph-Str. 4 | 80333 München

# WW

WERTPAPIER-MITTEILUNGEN

# Zeitschrift für Wirtschaftsund Bankrecht

8

23. Februar 2019 73. Jahrgang Seiten 341-380

# Redaktion:

Rechtsanwalt Dr. Christopher Kienle, Frankfurt a. M.

Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange, Frankfurt a. M.

Prof. Dr. Tobias Lettl. Potsdam

Rechtsanwalt Dr. Helmut Merkel, Frankfurt a. M.

Arne Wittig, Essen

#### Redaktionsbeirat:

Rechtsanwalt Thorsten Höche, Berlin

Rechtsanwältin Dr. Anna Heidelbach, Frankfurt a. M

Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt. Hamburg

Richter am BGH Dr. Hans-Ulrich Joeres, Karlsruhe

Richterin am BGH Ilse Lohmann, Karlsruhe

Prof. Dr. Peter O. Mülbert, Mainz

WERTPAPIER-MITTEILUNGEN TEIL IV

Postverlagsort Frankfurt a. M.

# **AUS DEM INHALT:**

Seite 341 Univ.-Prof. Dr. Horst Hammen, Gießen Verfassungsrechtliche Fragen des Marktmissbrauchsstrafrechts

Seite 350 Rechtsanwalt Dr. Karl Brock, Bonn Geschäftsführer-Innenhaftung bei Publikums-Kommanditgesellschaften

Seite 356
OLG Braunschweig, 28.12.2018 – 11 U 94/18
Zur Prüfungspflicht des Versicherungsmaklers im Hinblick
auf Unterlagen, die ihm der Versicherungsnehmer zur Weiterleitung an den Versicherer übergeben hat

Seite 358 LG Bremen, 13.12.2018 – 2 O 1934/16 Zum Anspruch auf Schadensersatz eines Anlegers gegen ein Kreditinstitut im Zusammenhang mit der Empfehlung einer Beteiligung an einer GmbH & Co. KG

Seite 362 OLG Hamm, 19.11.2018 – 8 U 41/18 Zur Frage, ob für die Inanspruchnahme eines Gesellschafters nach § 46 Nr. 8 GmbHG ein Gesellschafterbeschluss erforderlich ist sowie zu den prozessualen Folgen von dessen Fehlen

Seite 366
OLG Stuttgart, 25.10.2018 – 20 W 6/18
Zu den Voraussetzungen für die gerichtliche Bestellung eines Sonderprüfers, zur Annahme einer groben Pflichtverletzung bei streitig diskutierter und höchstrichterlich noch nicht geklärter Rechtsfrage sowie zu den Anforderungen an die (Wieder-)Veräußerung eigener Aktien



# Zeitschrift für Wirtschaftsund Bankrecht

3. Februar 20<sup>-</sup> 3. Jahrgang

23. Februar 2019 73. Jahrgang Seiten 341-380

# Inhaltsverzeichnis

# Beiträge

UnivProf. Dr. Horst			2			
Verfassungsrechtliche	Verfassungsrechtliche Fragen des Marktmissbrauchsstrafrechts					
Rechtsanwalt Dr. Kar	l Brock, Bonn					
Geschäftsführer-Inne	nhaftung bei P	ublikums-Komma	anditgesellschaften	350		
Rechtsprechung						
Bankrecht und Kapit	almarktrecht	*				
OLG Braunschweig	28.12.2018	11 U 94/18	Zur Prüfungspflicht des Versicherungsmaklers im Hinblick auf Unterlagen, die ihm der Versicherungsnehmer zur Weiterleitung an den Versicherer übergeben hat	355		
LG Bremen	13.12.2018	2 O 1934/16*	Zum Anspruch auf Schadensersatz eines Anlegers gegen ein Kreditinstitut im Zusammenhang mit der Empfehlung einer Beteiligung an einer GmbH & Co. KG	358		
Gesellschaftsrecht						
OLG Hamm	19.11.2018	8 U 41/18	Zur Frage, ob für die Inanspruchnahme eines Gesellschafters nach § 46 Nr. 8 GmbHG ein Gesellschafterbeschluss erforderlich ist sowie zu den prozessualen Folgen von dessen Fehlen	362		
OLG Stuttgart	25.10.2018	20 W 6/18*	Zu den Voraussetzungen für die gerichtliche Bestellung eines Sonderprüfers, zur Annahme einer groben Pflicht- verletzung bei streitig diskutierter und höchstrichterlich noch nicht geklärter Rechtsfrage sowie zu den Anforde- rungen an die (Wieder-)Veräußerung eigener Aktien	366		
Bürgerliches Recht u	nd Handelsrec	ht				
Bundesgerichtshof	12.7.2018	V ZB 228/17	Zur Notwendigkeit der Anbringung eines Nacherbenver- merks im Grundbuch für ein zum Nachlass gehörendes	371		

erwirbt

Grundstück, wenn (nur) für einen Miterben eine Nacherbfolge angeordnet ist und dieser die übrigen Erbanteile hinzu-

Bundesgerichtshof

20.7.2018

V ZR 199/17

Zur grundsätzlichen Pflicht des Erwerbers eines im Flurbereinigungsgebiet liegenden Grundstücks, während des Flurbereinigungsverfahrens die Belastung mit einer durch die Flurbereinigung entstandenen Grunddienstbarkeit ge-

gen sich gelten lassen, auch wenn diese aus dem Grundbuch nicht ersichtlich ist und im geringsten Gebot nicht aufgeführt ist; zum Erlöschen einer solchen Belastung infolge gutgläubigen lastenfreien Erwerbs oder infolge Zuschlags in der Zwangsversteigerung, wenn das Flurbereinigungsverfahren mit der bestandskräftigen Schlussfeststellung nach § 149 Abs. 3 FlurbG abgeschlossen ist

Bundesgerichtshof

14.9.2018

V ZR 213/17

Nach bindend gewordener Auflassung Möglichkeit der formlosen Änderung eines Grundstückskaufvertrags

Bücherschau

Lea Maria Siering/ Anna Lucia Izzo-Wagner (Hrsq.)

VermAnlG, Vermögensanlagengesetz mit Vermögensanlagen-Verkaufsprospektverordnung

379

Rezensent: Univ.-Prof. Dr. Rüdiger Wilhelmi, Konstanz

**Hinweis** 

Dieser Ausgabe liegt das Jahresinhaltsverzeichnis 2018



# **Private Equity & Venture Capital Summit 2019**

**WM Seminare** 



27./28. März 2019 Le Méridien, München Informationen: Tel. +49 69 2732 567

Die mit 🌢 gekennzeichneten Entscheidungen des BGH sind zum Abdruck in der amtlichen Sammlung vorgesehen.

Nicht amtliche Leitsätze zu Entscheidungen des BGH sind kursiv gesetzt. Leitsätze zu Entscheidungen der Instanzgerichte sind überwiegend durch den Einsender oder die Redaktion verfasst.

Die mit einem \* gekennzeichneten Entscheidungen sind zur Veröffentlichung und Besprechung in der Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht (WuB)

Nur soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an das Aktenzeichen vermerkt. Ein fehlender Rechtskrafthinwels muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.

Redaktion: Rechtsanwalt Dr. Christopher Kienle, Frankfurt am Main; Professor Dr. Tobias Lettl, LL.M. (EUR), Universität Polsdam; Rechtsanwalt Dr. Helmut Merkel, Frankfurt am Main; Arne Wittig, Essen; Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange, Frankfurt am Main (presserechtlich verantwortlicher Redakteur)

Redaktionsbeirat: Rechtsanwalt Thorsten Höche, Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e.V., Berlin (Vorsitzender); Rechtsanwältin Dr. Anna Heidelbach, Leiterin der Rechtsabteilung der DZ-Bank AG, Frankfurt a. M.; Professor Dr. Dr. Dr. Dr. br. br. mult. Klaus J. Hopt, Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht a.D., Hamburg; Dr. Hans-Ulrich Joeres, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Ilse Lohmann, Richterin am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Professor Dr. Peter O. Mülbert, Direktor des Instituts für Internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz

Verlag: Herausgebergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M.; Düsseldorfer Straße 16, 60329 Frankfurt a. M.; Geschäftsführung: Axel Harns, Torsten Ulrich, Dr. Jens Zinke
Telefon Redaktion: Dr. Andreas Lange (0 69) 27 32-164, E-Mail: a.lange@wmrecht.de; Lektorat: Heike Back (0 69) 27 32-172, E-Mail: H.Back@wmrecht.com;
Sekretariat: Sylvia Mahler (0 69) 27 32-188, E-Mail: s.mahler@wmrecht.de; Vertrieb/Nachbestellungen: (0 69) 27 32-142; Telefax (0 69) 23 26 85

Druck: mt druck Walter Thiele GmbH & Co. KG, Carl-Friedrich-Gauß-Straße 6, 63263 Neu-Isenburg, Telefon (0 61 02) 30 77 0.

Bei Einzelbezug des Teils IV der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN beträgt der Abonnementpreis monallich € 95,90 (einschl. 7 % MwSt. € 6,27) + € 7,45 Versandkostenzuschlag (einschl. € -,49 MwSt.). Auslandsbezug ohne Mehrwertsteuer + € 9,10 Versandkostenzuschlag. Für Mitglieder der ARGE Bank- und Kapitalmarktrecht gibt es für die Dauer des Fachanwaltslehrgangs einen Rabatt von 50 % auf den Abonnementpreis.

Im Preis inbegriffen sind die jährlichen zwei Einbanddecken-

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Arbeitskämpfen bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist

©2019 Herausgebergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt am Main – ISSN 0342-6971

Urheber- und Verlagsrechte: Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urheberschutz besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie vom Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberechtsgesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Manuskripte: Die Übersendung eines Manuskripts beinhaltet die Erklärung, dass der Verfasser den Beitrag oder einen Beitrag mit gleichem Gegenstand nicht zeitnah anderweitig anbietet. Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag vom Verfasser alle Rechte, insbesondere das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts und die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines photomechanischen oder eines anderen Verfahrens. Hinweise für Autoren unter www.wertpapiermitteilungen.de

#### WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV

# 1 | 2019

16. Jahrgang 15. Februar 2019 S. 1-48

PVSt 10443



Zeitschrift für das Privatrech der Europäischen Union Revue de droit privé de l'Union européenne

Herausgegeben von:

gpr-review.eu

Christian Baldus · Martin Gebauer · Stefan Geibel · Peter Jung · Malte Kramme · Matthias Lehmann · Carl Friedrich Nordmeier · Martin Schmidt-Kessel · Michael Stürner · Brigitta Zöchling-Jud

Service >

NAME OF THE PARTY OF THE PARTY

Paul Klötgen / Francine Mansuy — Französische Rechtsprechung         zum Unionsprivatrecht       2
Christoph Zehetgruber — Entscheidungsanmerkung EuGH v. 19.9.2018 – C-237/18 PPU – Minister for Justice and Equality ./. RO, ECLI:EU:C:2018:733
<b>Philippos Siaplaouras</b> — Gerichtsstandsvereinbarungen und Streitgenossenschaft im Europäischen Zivilprozessrecht
<b>Reto Heizmann</b> — Nationales Verbot von Verlustverkäufen im B2B-Sektor und die UGP-RL
Mirko Faccioli — Italienische Corte di Cassazione zur Anwendbarkeit der Bestimmungen über den Verbrauchsgüterkauf (Richtlinie 1999/ 44/EG) auf den Kauf von Tieren
<b>Daniel Klocke</b> — Messe- und Marktstände in der Verbraucherrechterichtlinie: die Rechtssache Unimatic
Andreas Piekenbrock – Karl der Große und der Zahlungsverzug
Lena Kunz – Entscheidungen in Erbsachen
Oliver L. Knöfel – Flugpersonal im Europäischen Arheitsprozessrecht 43

ottoschmidt

 $s\mid e\mid 1\mid p$  sellier european law publishers





# Zeitschrift für das Privatrecht der Europäischen Union

European Union Private Law Review Revue de droit privé de l'Union européenne

#### Herausgeber

Prof. Dr. Christian Baldus (Heidelberg) · Prof. Dr. Martin Gebauer (Tübingen) · Prof. Dr. Stefan Geibel (Heidelberg) · Prof. Dr. Peter Jung (Basel) · Dr. Malte Kramme (Bayreuth) · Prof. Dr. Matthias Lehmann (Bonn) · Richter Dr. Carl Friedrich Nordmeier (Wiesbaden) · Prof. Dr. Martin Schmidt-Kessel (Bayreuth) · Prof. Dr. Michael Stürner (Konstanz) · Prof. Dr. Brigitta Zöchling-Jud (Wien).

#### Mitglieder des Beirats

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Peter-Christian Müller-Graff (Heidelberg · Vorsitzender) · Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Christian von Bar (Osnabrück) · Präsident des Bundesgerichtshofs a.D. Prof. Dr. Günter Hirsch (Karlsruhe) · Rechtsanwalt Klaus-Heiner Lehne, MdEP (Straßburg/Brüssel/Düsseldorf) · Prof. Avv. Nicolò Lipari (Rom) · Prof. Dr. Antonio Manuel Morales Moreno (Madrid) · Rechtsanwalt Dr. Eike Najork, LL.M. (Köln) · Vizepräsident des portugiesischen Verfassungsgerichts a.D. Prof. Dr. Ruj Manuel Gens de Moura Ramos (Coimbra) · Prof. Dr. Joaquin José Rams Albesa (Madrid) · Richter am EuGH Sir Konrad Schiemann (Luxemburg) · Notar Dr. Robert Schumacher, LL.M. (Köln) · Prof. Dr. Jürgen Schwarze (Freiburg) · Referatsleiter "Vertragsrecht" der Generaldirektion Justiz der Europäischen Kommission Prof. Dr. Dirk Staudenmayer (Brüssel) · Rechtsanwalt Prof. Dr. Louis Vogel (Paris) · Prof. Dr. Alessio Zaccaria (Verona).

# Inhalt

gpr-review.eu

#### Editorial

Editorial – For those about to stay: Schlussanträge und Urteil in der Sache Wightman (EuGH v. 10.12.2018 – C-621/18)

#### Service

# Allgemeines Unions- und Unionsprivatrecht

Dr. Paul Klötgen / Dr. Francine Mansuy, Nancy — Französische Rechtsprechung zum Unionsprivatrecht ..... PD Dr. Christoph Zehetgruber, Bayreuth - Entscheidungsanmerkung EuGH v. 19.9.2018 - C-237/18 PPU - Minister for Justice and Equality ./. R0, ECLI:EU:C:2018:733

# Internationales Privat- und Verfahrensrecht

Philippos Siaplaouras, LL.M. (HU Berlin), Luxemburg — Gerichtsstandsvereinbarungen und Streitgenossenschaft im Europäischen Zivilprozessrecht — Zugleich Anmerkung zu EuGH, Urt. v. 28.6.2017 - C-436/16, Leventis und Vafeias, ECLI:EU:C:2017:497

# Wirtschafts- und Gesellschaftsrecht

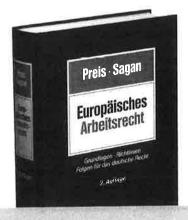
PD Dr. Reto Heizmann - Nationales Verbot von Verlustverkäufen im B2B-Sektor und die UGP-RL - Anmerkung zum Urteil des EuGH vom 19.10.2017 (C-295/16 - Europamur) ..... Laura Moench, Heidelberg — Rezension zu: Stefanie Seibold, Die Haftung von Ratingagenturen nach deutschem, französischem, eng-

lischem und europäischem Recht.....



# **Obligationenrecht**

Prof. Mirko Faccioli, Verona — Italienische Corte di Cassazione zur Anwendbarkeit der Bestimmungen über den Verbrauchsgüterkauf (Richtlinie 1999/44/EG) auf den Kauf von Tieren — Anmerkung zu Cassazione civile, II. Senat, Urteil vom 25.9.2018, Nr. 22728	
Bei der Begründung ihres Urteils Nr. 22728/2018 verweist die <i>Corte di Cassazione</i> auf die Art. 135 Abs. 2 <i>Codice del consumo</i> (gesetzesvertretendes Dekret Nr. 206 vom 6.9.2005) und 1469- <i>bis Codice civile</i> und spricht vom Vorliegen "einer klaren Präferenz des Gesetzgebers für die Bestimmungen des <i>Codice del consumo</i> in Sachen Kaufvertrag und der daraus folgenden "subsidiären" Rolle der Bestimmungen des <i>Codice civile</i> "	23
Prof. Dr. Daniel Klocke, LL.M.oec., Wiesbaden – Messe- und Marktstände in der Verbraucherrechterichtlinie: die Rechtssache Unimatic –  Anmerkung zu EuGH, Urt. v. 7.8.2018 - C-485/17	26
Prof. Dr. Andreas Piekenbrock — Karl der Große und der Zahlungsverzug — Anmerkung zu EuGH, Urt. v. 17.5.2018 – C-147/16, Karel de Grote – Katholieke Hogeschool Antwerpen, ECLI:EU:C:2018:320	29
Dr. Carl Friedrich Nordmeier, Frankfurt/M. — Rezension zu: Bangert, Simon Herbert, Der Direktanspruch im deutschen und englischen Haftpflichtversicherungsrecht	33
Familien- und Erbrecht	
Dr. Lena Kunz, LL.M. (UChicago), Heidelberg — Entscheidungen in Erbsachen — Zur Rolle der freiwilligen Gerichtsbarkeit in der EuErbVO aus Sicht des deutschen Erbverfahrensrechts	34
Arbeits- und Sozialrecht	
<i>Prof. Dr. Oliver L. Knöfel, Frankfurt/O.</i> — Flugpersonal im Europäischen Arbeitsprozessrecht — Zugleich Anmerkung zu EuGH, Urt. v. 14.9.2017 — verb. C-168/16 u. C-169/16 (Nogueira u.a/.Crewlink Ireland Ltd. u. Moreno Osacar ./. Ryanair Designated Activity Company, vormals Ryanair Ltd.).	43
Neues aus Brüssel	
Prof. Dr. Martin Schmidt-Kessel / Eva Weigel, Bayreuth — Stand: 11.1.2019	48



# Europa im Fokus

Europäische Perspektive – Gewichtige Inhalte – Hochkarätige Autoren

Neuauflage jetzt bestellen!

Bestellen Sie jetzt unter otto-schmidt.de/pse2

# 1 | 2019

19. Jahrgang 15. Februar 2019 S. 1–44 PVSt 10439



# Internationales Handelsrecht

Zeitschrift für das Recht des internationalen Warenkaufs und Warenvertriebs

**Herausgegeben von:** RA Prof. Dr. Rolf Herber  $\cdot$  RiOLG Prof. Dr. Ulrich Magnus RA Prof. Dr. Burghard Piltz  $\cdot$  RA Dr. Karl-Heinz Thume

internationales-handelsrecht.net

**gemeinsam mit:** MDgtin. Prof. Dr. G. Beate Czerwenka · RA Dr. Tobias Eckardt · Prof. Dr. Franco Ferrari · Prof. Dr. Christiana Fountoulakis · RA Prof. Dr. F. Christian Genzow · RA Dr. Christian Groß · Prof. Dr. Peter Huber · RA Prof. Dr. Stefan Kröll · Prof. Dr. Brigitta Lurger · Prof. Dr. Peter Mankowski · Prof. Dr. Ingo Saenger · Prof. Dr. Ingeborg Schwenzer

Aufsätze >	Philine Fabig — Der Vertragshändlerausgleich in internationalen Verträgen
Entscheidungen >	Bei Holschuld hat der Verkäufer die Ware so zur Verfügung zu stellen, dass sie ohne weiteres übernommen werden kann (OGH, Beschl. v. 29.11.2017 – 8 Ob 12/17y)
	Ein dem CISG unterliegender Vertrag ist autonom auszulegen (US Court of Appeals for the Second Circuit v. 9.5.2018 – Summary Order 16-3532-cv)
A:	Beweiskraft einer ausländischen öffentlichen Urkunde (BGH, Beschl. v. 26.4.2018 – IX ZB 15/16)
	Selektives Vertriebssystem jedenfalls für Luxuswaren mit Art. 101 AEUV vereinbar (EuGH, Urt. v. 6.12.2017 – C-230/16)
	Anforderungen an inhaltliche Konkretisierung der Informationen, die Buchauszug enthalten soll (OLG Hamm, Urt. v. 14.5.2018 – 18 U 85/17)
	Schlichtungsklausel kann Klagbarkeit ausschließen (BGH, Urt. v. 16.8.2018 – III ZR 267/16)





# Internationales Handelsrecht

Zeitschrift für das Recht des internationalen Warenkaufs und Warenvertriebs

#### Herausgeber:

Rechtsanwalt Prof. Dr. Rolf Herber (geschäftsführend), Ahlers & Vogel Rechtsanwälte PartG mbB, Schaarsteinwegsbrücke 2, 20459 Hamburg, herber@internationales-handelsrecht.net. Verantwortlich für den Textteil. RioLG Prof. Dr. Ulrich Magnus, Seminar für ausländisches und internationales, Privat- und Prozessrecht an der Universität Hamburg, Schlüterstraße 28, 20146 Hamburg, frdv160@uni-hamburg.de Rechtsanwalt Prof. Dr. Burghard Piltz, Ahlers & Vogel Rechtsanwälte PartG mbB, Schaarsteinwegsbrücke 2, 20459 Hamburg, piltz@ahlers-vogel.de Rechtsanwalt Dr. Karl-Heinz Thume, Fries Rechtsanwälte, Bernhardstraße 1, 90431 Nürnberg, thume@friesrae.de

# Inhalt

internationales-handelsrecht.net

#### **Aufsätze**

#### RAin Dr. Philine Fabig, Hamburg - Der Vertragshändlerausgleich in internationalen Verträgen

Eine der wirtschaftlich bedeutsamsten Fragen bei der Beendigung eines Vertragshändlervertrages ist jene, ob dem Vertragshändler wie einem Handelsvertreter ein Ausgleich analog § 89b HGB zusteht. Dabei ist es streitig, in welchen Fällen das auf Vertragshändler analog anwendbare Recht zwingend gelten soll. Der Aufsatz beleuchtet diese Frage praxisorientiert.

1

### Entscheidungen

#### **UN-Kaufrecht (CISG)**

Umfassende Schiedsklausel in Rahmenvertrag erfasst Ansprüche aus und im Zusammenhang mit den einzelnen Ausführungsverträgen

Bei Holschuld hat der Verkäufer die Ware so zur Verfügung zu stellen, dass sie ohne weiteres übernommen werden kann

Ein dem CISG unterliegender Vertrag ist autonom auszulegen

olg M	lünchen,	Beschl.	٧.	18.6.2018 -	34	SchH 7/17)	1

# **Europäisches und Internationales Zivilprozessrecht**

Angebliche Gerichtsstandsvereinbarung per Handelsbrauch ist von Amts wegen im Wege des Freibeweises zu prüfen

Beweiskraft einer ausländischen öffentlichen Urkunde

(BGH, Urt. v. 26.4.2018 - VII ZR 139/17, ECLI:DE:BGH:2018:	
260418UVIIZR139.17.0)	23
(BGH, Beschl. v. 26.4.2018 - IX ZB 15/16, ECLI:DE:BGH:2018;	

260418BIXZB15.16.0).....

### Vertriebsrecht

Selektives Vertriebssystem jedenfalls für Luxuswaren mit Art. 101 AEUV vereinbar

1

Aktionsmodul Gesellschaftsrecht, die perfekte Online-Bibliothek. Inklusive Selbststudium

### Inhalt

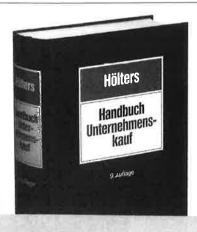
Anforderungen an inhaltliche Konkretisierung der Informationen, die ein Buchauszug enthalten soll

(OLG Hamm, Urt. v. 14.5.2018 - 18 U 85/17, ECLI:DE:	
OLGHAM:2018:0514.18U85.17.2000)	35

# Andere Rechtsfragen

Schlichtungsklausel kann Klagbarkeit ausschließen

(BGH, Urt. v. 16.8.2018 - III ZR 267/16, ECLI:DE:BGH:2018:	
160818UIIIZR267.16.0)	43

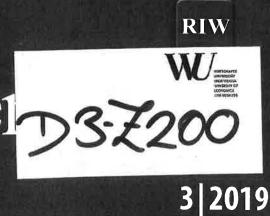


# Augen auf beim Unternehmenskauf.

Aktuelle Kapitel zu IT und Datenschutz, Regulierten Industrien und Unternehmenskäufen vor staatlichen Gerichten und Schiedsgerichten im neuen *Hölters*!

Bestellen Sie jetzt unter otto-schmidt.de/hub9

# Recht der Internationaler Wirtschaft



Betriebs-Berater International

5.3.2019 | 65. Jg. Seiten 93–168

### **DIE ERSTE SEITE**

Dr. Menno Aden

Die Welt als Rechtsraum

# **AUFSÄTZE**

Dr. Lars Markert und Jana Bade

Investor-Staat-Streitbeilegung in der Region Asien | 93

Dr. Markus Rübenstahl und Jonathan Wittig

Strafrechtliche Unternehmenshaftung in Italien | 105

Andrzej Bielajew

Umfassendes Reformpaket zur Wirtschaftsverfassung in Polen | 116

Fabian Lorenz und Christoph Poppen

Myanmar: neue rechtliche Rahmenbedingungen für den Groß- und Einzelhandel | 121

Stephan Sura

Ausstrahlung und Wirkung des deutschen Betriebsverfassungsrechts auf im Ausland tätige Arbeitnehmer | 126

# LÄNDERREPORTE

**Alexander Olliges** 

Länderreport Luxemburg | 132

Lutz Koch

Länderreport Myanmar | 135

# INTERNATIONALES WIRTSCHAFTSRECHT

**EuGH:** Zulässigkeit des EZB-Kaufprogramms für Staatsanleihen auf dem Sekundärmarkt | 139

**EuGH:** Eingriffsnorm des Forumrechts im Sinne der Rom II-Verordnung | 151

### INTERNATIONALES STEUERRECHT UND ZOLLRECHT

**EuGH:** Kapitalverkehrsfreiheit – unzulässige Diskriminierung wegen unterschiedlicher Erbschaftsteuer auf inländische und ausländische Forstflächen | 166

Inhaltsverzeichnis		<b>EuGH:</b> Begriff des Zahlungskontos im Sinne der Zahlungsdienste-Richtlinie (4. 10. 2018 – Rs. C-191/17)
Die erste Seite		EuGH: Ausgleichsleistung für Flugverspätungen – Begriff des ausführenden Luftfahrtunternehmens (4. 7. 2018 – Rs. C-532/17)
Die Welt als Rechtsraum Dr. Menno Aden, Essen		(4. 7. 2018 – Rs. C-532/17)
Aufsätze:		(4. 9. 2018 – X ZR 111/17)
Investor-Staat-Streitbeilegung in der Region Asien		Internationales Steuerrecht und Zollrecht:
Dr. Lars Markert, LL.M., Rechtsanwalt, Tokio, und Jana Bade, Rechtsreferendarin, Frankfurt a. M.	93	<b>EuGH:</b> Kapitalverkehrsfreiheit – unzulässige Diskriminierung wegen unterschiedlicher Erbschaftsteuer auf inländische und ausländische Forstflä-
Strafrechtliche Unternehmenshaftung in Italien Dr. Markus Rübenstahl, Mag. iur., Rechtsanwalt, und Ass. iur. Jonathan Wittig, beide Frankfurt a. M.	105	chen (22. 11. 2018 – Rs. C-679/17) 166
Umfassendes Reformpaket zur Wirtschaftsverfassung in Polen Andrzej Bielajew, Rechtsanwalt, Berlin	116	Rubriken: RIW-Aktuell S. III RIW-Neue Bücher S. III
Myanmar: neue rechtliche Rahmenbedingungen für den Groß- und Einzelhandel Fabian Lorenz, Rechtsanwalt, Rangun, und Christoph Poppen, DiplJurist, Rangun/Berlin	121	RIW-Impressum S. IV
Ausstrahlung und Wirkung des deutschen Betriebsverfassungsrechts auf im Ausland tätige Arbeitnehmer Stephan Sura, Wiss. Mitarbeiter, Köln	126	
Länderreporte:		
Länderreport Luxemburg Alexander Olliges, Rechtsanwalt, Luxemburg	132	
Länderreport Myanmar Lutz Koch, Rechtsanwalt, Rangun	135	
Internationales Wirtschaftsrecht:		
<b>EuGH:</b> Zulässigkeit des EZB-Kaufprogramms für Staatsanleihen auf dem Sekundärmarkt (11. 12. 2018 – Rs. C-493/17)	139	::
<b>EuGH:</b> Eingriffsnorm des Forumrechts im Sinne der Rom II-Verordnung (31. 1. 2019 – Rs. C-149/18)	151	
<b>EuGH:</b> Höhe des Urlaubsentgelts – unzulässige tarifliche Absenkung wegen Kurzarbeit (13. 12. 2018 – Rs. C-385/17)	154	

Geschäftsführung: Angela Wisken (Sprecherin), Peter Esser, Markus Gotta, Peter Kley, Holger Knapp, Sönke Reimers

Leitender Redakteur: Dr. Roland Abele

Ständige Mitarbeiter: Prof. Dr. Klaus Peter Berger, LL.M., Köln; Prof. Dr. Christoph Graf von Bernstorff, Bremen; Prof. Dr. Dres. h. c. Rolf Birk, Trier; Prof. Dr. Gudula Deipenbrock, Berlin; Prof. Dr. Dres. h. c. Werner F. Ebke, LL.M., Heidelberg; Prof. Dr. Horst Eidenmüller, LL.M., Oxford; Prof. Dr. Dr. h. c. Holger Fleischer, LL.M., Hamburg; Prof. Dr. Stephan R. Göthel, LL.M., Hamburg; Prof. Dr. Jan von Hein, Freiburg i. Br.; Prof. Dr. Abbo Junker, München; Prof. Dr. Dr. h. c. Peter Kindler, München; Christian Klein, Paris; Prof. Dr. Georg E. Kodek, LL.M., Wien; Prof. Dr. Herbert Kronke, Heidelberg; Prof. Dr. Ulrich Magnus, Hamburg; Prof. Dr. Peter Mankowski, Hamburg; Prof. Dr. Hanno Merkt, LL.M., Freiburg i. Br.; Prof. Dr. Christoph G. Paulus, Berlin; Prof. Dr. Thomas Pfeiffer, Heidelberg; Prof. Dr. Dörte Poelzig, M. jur., Leipzig; Prof. Dr. Dr. h. c. Rolf A. Schütze, Stuttgart; Prof. Dr. Dr. Peter Sester, St. Gallen; Prof. Dr. Kurt Siehr, Hamburg; Prof. Dr. iur. Dipl. oec. Gerald Spindler, Göttingen; Prof. Dr. Dres. h. c. Rolf Stürner, Freiburg i. Br.; Klaus Vorpeil, Mainz; Prof. Dr. Bernd Waas, Frankfurt a. M.; Jürgen Wagner, LL.M., Konstanz/Zürich/Vaduz; Dr. Stephan Wilske, LL.M., Stuttgart.



ZEITSCHRIFT FÜR



**M**ÄRZ 2019

67. Jahrgang

Aus dem Inhalt

MARKTREAKTIONEN

Zahlungsunfähigkeit

Social-Trading-Plattformen

Verzugszinsen

DIGITALE ASSETS

HERAUSGEGEBEN VON DER Österreichischen Bankwissenschaftlichen Gesellschaft

Linde

# ZEITSCHRIFT FÜR DAS GESAMTE BANK- UND BÖRSENWESEN

Journal of Banking and Financial Research

begründet von em. o. Univ-Prof. Dr. h.c. Hans Krasensky

67. JAHRGANG	INHALTSVERZEICHNIS	März 20
Newsline		
Franz Rudorfer	Y	1
Neues in Kürze		
Florian Studer		1
	7 (2.22)	
Börseblick – Die Hoch	schaubahn geht weiter	
Martin Bruckner		1
	ABHANDLUNGEN	
Marktreaktionen auf l	Eigengeschäfte von Führungskräften am	
Österreichischen Kapi		
	hristoph Rohner	1
Judikatur und Schriftt	ntritts der Zahlungsunfähigkeit im Wandel von tum	
	us Fellner	1
Sollten Follower bevor	zugt professionellen oder privaten Tradern folgen?	
Evidenz von Social-Tra	ading-Portfolios	
	vid Ziegler	1
Haben Verzugszinsen I	Entgeltcharakter?	_
watter Retermoty		20
	BERICHTE UND ANALYSEN	
	liche Rahmenbedingungen für die Fondsbranche	
Was ist eigentlich To	otal Product Concept?	20
Ewald Judt / Claudia Kl	_	21
	RECHTSPRECHUNG DES OGH	
2550. Nachrangdarlehen a	als prospektpflichtige Veranlagungen. 7/16i (mit Anm von A. Russ)	2
	J/16i (mit Anm von A. Russ)  usel im unternehmerischen Kreditvertrag.	2
OGH 25. 9. 2018, 4 Ob 24	4/18k	2
2552. Bankomatgebühr: I §§ 4, 4a VZKG nF.	ndividualprozess über Auslandsbehebung vor Inkrafttreter	ı von
OGH 23. 10. 2018, 10 Ob		22
2553. Rechtsmissbrauch b OGH 21.11.2018,7 Ob 1	oeim Spätrücktritt vom Haustürgeschäft. 133/18m	22
	tige Beendigung von Altverfahren wegen 50%-Ouote?	22

2556. Recht des Gläubigers, dem Schuldner die Vorlage von Urkunden auftragen zu lassen? OGH 24.9.2018, 8 Ob 124/18w	228
Weiterbildung	230

In diesem Heft inserieren: ERSTE Bank Sparkasse, U 3; Linde Verlag, S. 177, 202, 207; OeKB, U 2.

Die Inhalte des Österreichischen BankArchivs sind in folgenden Fachdatenbanken verfügbar: LexisNexis® Online – www.lexisnexis.at (Beiträge und Rsp als Volltext ab 2002); Lindeonline - www.lindeonline.at (Beiträge und Rsp als Volltext ab 2009); RDB Rechtsdatenbank – www.rdb.at (Beiträge und Rsp als Volltext ab 2003); RIDA Rechts-Index-Datenbank – www.rida.at (Beiträge und Rsp als Volltext ab 2003).

#### **IMPRESSUM**

Das Bank-Archiv ist eine unabhängige Fachzeitschrift für das gesamte Geld-, Bank- und Börsewesen mit dem Ziel der Veröffentlichung einschlägiger Informationen für Wissenschaft und Praxis. Es wurde 1953 von o. Univ.-Prof. Dr. h.c. Dr. Hans Krasensky als Österreichisches Bank-Archiv begründet und wird seit 1988 als Bank-Archiv geführt (Zitierweise ÖBA). Für den Inhalt der einzelnen Beiträge tragen ausschließlich die Autoren die wissenschaftliche Verantwortung. Das Bank-Archiv veröffentlicht ausschließlich Originalmanuskripte. Manuskripte sind an die Redaktion, Frankgasse 10/7, A 1090 Wien, zu senden. Die Autoren verpflichten sich mit der Einsendung der Manuskripte, diese bis zur Entscheidung über die Annahme nicht anderweitig zur Veröffentlichung anzubieten. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Für die Manuskriptrichtlinien siehe http://www.bwg.at > BankVerlag > ÖBA > Autoren-Richtlinien - Als Abhandlungen gekennzeichnete Beiträge unterliegen ausnahmslos dem international üblichen Double-Blind-Review-Verfahren. Double-Blind-Review-Verfahren

Verleger: (Offenlegung gem. § 25 Abs 1 bis 3 Mediengesetz) LINDE VERLAG Ges.m.b.H., Scheydgasse 24, A 1210 Wien, Tel.: +43 1 24 630 Serie. Gesellschafter: Die Verlassenschaft nach Herrn Axel Jentzsch (mit 19%) und Mag. Andreas Jentzsch (mit 11%). Geschäftsführer: Mag. Klaus Kornherr | Bank Verlag Wien, Frankgasse 10/7, A 1090 Wien. Unterhehmensgegenstand: Verlag wissenschaftlicher Bücher und Zeitschriften, insb. der Zeitschrift BankArchiv, der Bankwissenschaftlichen Schriftenreihe und der Diskussionsreihe Bank & Börse. Der Bank Verlag Wien ist eine Abteilung der Österreichischen Bankwissenschaftlichen Gesellschaft, gemeinnütziger Verein, Geschäftsführer: Dr. Markus Bunk, Frankgasse 10/7, A 1090 Wien, Tel.: +43 1 533 50 50 – Herstellung: Satz: Dipl.-HTL-Ing. Franz König, BEd, Niederreiterberggasse 13/2/1, A 1230 Wien, Tel.: 0664/735 88 450; Druck: novographie Druck GmbH., Walter-Jurmann-Gasse 9, A 1230 Wien, Tel.: 01/888 26 73.

Bestellinformation: ISSN 1015-1516, Erscheinungsweise: monatlich, Bestellungen nehmen jede Buehhandlung oder der Linde Verlag entgegen. Jahresabonnement 2019: € 264 inkl. 10% Mehrwertsteuer zzgl. Versandkosten. Unterbleibt die Abbestellung, so läuft das Abonnement automatisch zu den jeweils gültigen Konditionen auf ein Jahr weiter. Abbestellungen sind nur zum Ende eines Jahrganges möglich und müssen bis jeweils spätestens 30. November schriftlich erfolgen. Der Bezugspreis ist im Voraus zahlbar. Anzeigenaufträge werden vom Linde Verlag, Fr. Hladik, Tel.: +431 24 630-19, E-Mail: gabriele. hladik@lindeverlag.at, entgegengenommen.

Urheberrechte: Die in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Photokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsanlagen verwendbare Sprache übertragen werden. Auch die Rechte der Wiedergabe insbesondere durch Vortrag, Funk- und Fernsehsendungen, im Magnettonverfahren oder auf elektronischem, digitalem oder ähnlichem Wege bleiben vorbehalten

Für den Fall der Annahme und Veröffentlichung des eingereichten Manuskriptes geht das zeitlich und räumlich unbeschränkte, ausschließliche Werknutzungsrecht für alle Sprachen vom Autoren an den Verlag über. Dies gilt insbesondere für das Recht auf Vervielfältigung in allen technischen Verfahren, der Verbreitung, öffentlichen Wiedergabe und Verwertung in jedweder, auch elektronischer Form. Letztere schließt insbesondere das Recht der Speicherung in Datenbanken, der Vervielfältigung auf Speichermedien aller Art, der Ausgabe aus Datenbanken in allen Formen einschließlich der Sendung sowie der Verbreitung von Vervielfältigungsstücken an die Benutzer von Datenbanken ein. Die Einreichung des Manuskriptes gilt als diesbezügliche Erklärung des Einverständnisses zur Einräumung sämtlicher Rechte durch den Autor/die Autoren. Bei Beiträgen von Arbeitsgruppen wird vorausgesetzt, dass die Publikation von allen beteiligten Autoren genehmigt wurde und dass alle mit der Einräumung sämtlicher Rechte an den Verlag einverstanden sind.

Mit dem für Artikel und druckfertige Entscheidungen an den/die Verfasser zu vom Eigentümer und Herausgeber festgesetzten Sätzen geleisteten Honorar ist die Übertragung sämtlicher Rechte abgegolten. Zugleich erlischt damit die Ausschließlichkeit des eingeräumten Verlagsrechts nicht mit Ablauf des dem Jahr des Erscheinens des Beitrags folgenden Kalenderjahres. Dieser Zeitraum gilt keinesfalls für die Verwertung durch Datenbanken.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Zeitschrift trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Verlages, des Herausgebers oder der Autoren ausgeschlossen ist. Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in dieser Zeitschrift berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Waren- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benützt werden dürften.

Es wird weiterhin auf die AGB für Zeitschriftenautoren des Linde Verlags verwiesen (www.lindeverlag.at/agb.): Die Autorin bzw. der Autor räumt dem Es wird weiterhin auf die AGB für Zeitschriftenautoren des Linde Verlags verwiesen (www.lindeverlag.at/agb.): Die Autorin bzw. der Autor räumt dem Linde Verlag für die Dauer des Vertrages alle durch die Verwertungsgesellschaft Literar Mechana wahrgenommenen Rechte und gesetzlichen Vergütungsund Beteiligungsansprüche nach deren Satzung, Wahrnehmungsvertrag und Verteilungsplan zur gemeinsamen Einbringung ein. Der Autor ist damit 
einverstanden, dass der Linde Verlag den ihm nach den jeweils geltenden Verteilungsplänen der Verwertungsgesellschaft Literar Mechana zustehenden 
Verlagsanteil direkt ausgezahlt erhält, wobei sich der Autor verpflichtet, der Literar Mechana gegenüber die Rechtseinräumung an den Linde Verlag bei der 
Werkmeldung zu bestätigen. Der Anteil des Autors bleibt davon unberührt. Für die Auszahlung und Abrechnung der durch die Verwertungsgesellschaften 
wahrgenommenen Rechte und gesetzlichen Vergütungs- und Beteiligungsansprüche gelten deren Verteilungsbestimmungen.

Das ÖBA richtet sich an Leser beiderlei Geschlechts. Der einfacheren Lesbarkeit halber wird die männliche Form verwendet.